

Gemeindepräsident | Behördenverzeichnis | Fête de la Musique
Teilrevision Ortsplanung | Personalinformationen | Werkhof
Altersleitbild | Umsetzung Beschlüsse Schule | Jugendwerk

LÜTZELFLÜH aktuell

Frühling 2017



11 Fête de la Musique



13 Teilrevision Ortsplanung



15 Werkhof – Neues Fahrzeug



Inhalt

4 Die Seite des Gemeindepräsidenten

Teilrevision Ortsplanung

5 Gemeindehaus

Behördenverzeichnis | Gemeinderat | Fête de la Musique | Info BLS
Teilrevision Ortsplanung | Personalinformationen | Werkhof
Hochwasserschutz Grüene | Rückblick Vernetzungsprojekt
Trinkwasserqualität | Steuern | AHV | Altersleitbild | Baubewilligungen

25 Schule

Umsetzung Beschlüsse | Steuergruppe | Strandkartoffeln
Begabtenförderung Brandis

29 Jugendarbeit

Jugendwerk

31 Kirche

Informationen Kirchgemeinderat | Seniorenadventsfeier

32 Veranstaltungen

März bis Mai 2017

33 Gratulationen

Geburtstage | Hochzeitsjubiläen | Geburten

35 Kultur

Kulturmühle Lützelflüh | Gotthelf Zentrum

39 Vereine

Pfadiabteilung Lubra | Samariter Grünenmatt | Landfrauenverein

43 Allgemeines

Gemeindebibliothek Rüegsau

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat Lützelflüh

Redaktion

Gemeindeverwaltung Lützelflüh
Kirchplatz 1, 3432 Lützelflüh
Tel. 034 460 16 11, Fax 034 460 16 00
info@luetzelflueh.ch, www.luetzelflueh.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 8.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 18.00 Uhr
Di, Do und Fr 8.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
Nachmittag geschlossen

Gestaltung und Layout

unkonventionell, Grafik- und Webdesign, Huttwil

Druck

Vögeli AG, Marketingproduktion & Druck, Langnau

Auflage

2000 Exemplare, erscheint viermal jährlich

Redaktionsschluss

18. April 2017



Monika Gfeller | Leiterin Kulturmühle

Aus dem Emmental – für das Emmental!

Das Jahr 2017 ist für die Kulturmühle Lützelflüh ein spezielles Jahr. Das 25-jährige Jubiläum wird mit verschiedensten Konzerten, Anlässen und Ausstellungen gefeiert. Ich finde es schön, dass gut die Hälfte der engagierten Künstler aus der Gegend stammt. Ich freue mich sehr auf alle Anlässe.

Nun arbeite ich bereits ein Jahr für die Kulturmühle Lützelflüh. Für mich war dies ein spannendes und interessantes Jahr. Ich habe viel Neues kennengelernt und zahlreiche neue Kontakte geknüpft. Ich habe gemerkt, dass die Kulturmühle nicht nur aus Konzerten, Ausstellungen und Vermietungen besteht.

Da ist zum Beispiel das denkmalgeschützte Entenhaus, das Aufmerksamkeit erfordert. Dank der grosszügigen Unterstützung der Denkmalpflege kann dieses nun renoviert werden. Weiter hoffe ich, dass das Stöckli der Kulturmühle nach Erfrischungsarbeiten in Kürze wieder vermietet werden kann. Auch das grosse Mühlerad bedarf demnächst einer Zuwendung und muss renoviert werden.

Schön ist, dass bei den meisten anfallenden Arbeiten Handwerker und Spezialisten aus der Region berücksichtigt werden können.

Die Durchführung der Konzerte und Ausstellungen sowie das Instand-

halten der Kulturmühle und der Nebengebäude ist nur möglich dank der Freiwilligenarbeit im Verein und im Stiftungsrat, den Helfern im Haus und der Umgebung, den Vereinsmitgliedern und Gönnern, den Mietern der Mühleräumlichkeiten und den Besuchern der Kulturmühle Lützelflüh.

Da sind wir wieder beim Thema: Aus dem Emmental – für das Emmental – und noch etwas darüber hinaus!

Ich freue mich, Sie demnächst in der Kulturmühle begrüssen zu dürfen. Sie sind herzlich willkommen!

Monika Gfeller

35 Kulturmühle Mühlentag | Neues Programm



Teilrevision Ortsplanung



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Bereits ist das Jahr 2017 mehrere Wochen alt. Die eisigen Januartage sind zum Glück vorbei und die Tage werden schon wieder deutlich länger.

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung im Jahr 2016 einen Kredit für eine Teilrevision der Ortsplanung gutgeheissen. Warum nur eine Teilrevision? Es bestünden doch etliche Begehren von Grundeigentümern sowie von Unternehmen, welche gerne kleinere oder sogar grössere Landflächen in die Bauzone einzonen möchten. Warum will der Gemeinderat nun lediglich eine Teilrevision ohne Anpassungen im Zonenplan vornehmen? Die Antwort ist relativ einfach: Aufgrund des neuen Raumplanungsgesetzes, welches im Jahr 2013 durch das Volk an der Urne gutgeheissen wurde, können die Gemeinden nur noch restriktiv Bauland neu einzonen. Der kantonale Richtplan teilt jede Gemeinde einem «Gemeindetyp» zu. Diese Typisierung zeigt auf, wieviel Bauland jeder Gemeinde zusteht. Bevor nun neues, wertvolles Kulturland eingezont werden kann, muss dieser Wert unterschritten sein. Grundsätzlich befürworte ich diese neue Strategie. In unserer kleinen Schweiz ist das wertvolle Gut «Boden»

nicht unbeschränkt vorhanden und daher gilt es haushälterisch mit dieser Ressource umzugehen. Aktuell sind in der Gemeinde Lützelflüh noch knapp 10 Hektaren unüberbautes Bauland vorhanden. Unser zugeteilter Gemeindetyp «zentrumnahe ländliche Gebiete» erlaubt jedoch eine Baulandreserve von lediglich 4.8 Hektaren.

Im letzten Jahr hat der Ausschuss Ortsplanung bereits Gespräche mit den Besitzern von Baulandreserven durchgeführt. Dies mit dem Ziel, die Absichten der Grundeigentümer in Erfahrung zu bringen. Diese Gespräche werden weitergeführt. Der Gemeinderat will insbesondere bei grösseren Grundstücken die Eigentümer auf ihre Verantwortung hinweisen und gemeinsam mit Ihnen die Planung der Überbauung dieser Landflächen einen Schritt weiterbringen. Es sollte nicht sein, dass Bauland über Jahre oder Jahrzehnte blockiert und so die Entwicklung der Gemeinde in planerischer Hinsicht gehemmt wird.

Aufgrund der aktuell noch vorhandenen grossen Baulandreserve kommen in Lützelflüh Einzonungen nur in Frage, wenn gleichzeitig die doppelte Fläche kompensiert (ausgezont) wird. Aus diesem Grund ist der Gemeinderat der Überzeugung, dass eine Gesamtrevision der aktuell gültigen Ortsplanung mit dazugehörigem Zonenplan zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll ist. Aufgrund zwingender Terminvorgaben hat die Gemeinde aber dennoch planerische Aufgaben im Rahmen einer Teilrevision zu lösen:

- Ausscheidung und Festlegung der Gewässerräume bis Ende 2018
- Anpassen des Baureglements an die Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV) bis 2020

Der genaue Ablauf und die Details zur Teilrevision können Sie, werte Leserinnen und Leser, in diesem «Lützelflüh aktuell» lesen.

Wie immer in der ersten Ausgabe des LA erinnere ich alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an meine Bereitschaft, mit Ihnen über persönliche Anliegen zu diskutieren. Diese Gespräche finden vorzugsweise jeweils am Dienstagsvormittag statt; bitte nehmen Sie dazu Kontakt zu unserem Gemeindeverwalter Ruedi Berger oder direkt zu mir auf, damit ein Termin abgemacht werden kann.

Freundliche Grüsse
Andreas Meister

Behördenverzeichnis 2017

Gemeinderat

(Amtsdauer 2015 – 2018)

Präsident

Meister Andreas

Waldhaus 4, 3432 LützelFlüh

Tel. P 034 461 07 13

Natel 079 225 28 19

Vizepräsident

Bärtschi Peter

Buchegg 729, 3432 LützelFlüh

Tel. P 034 461 56 34

Mitglieder

Baumann Kurt

Simon-Gfellerstrasse 20a,

3432 LützelFlüh

Tel. P 034 461 39 25

Natel 079 632 75 51

Held Franz

Finkenweg 11, 3452 Grünenmatt

Tel. P 034 431 39 10

Natel 079 446 94 25

Maurer Anna

Dorfstrasse 4, 3432 LützelFlüh

Tel. P 034 461 48 42

Natel 079 366 66 06

Salzmann Hans Ulrich

Parkettstrasse 35, 3432 LützelFlüh

Tel. P 034 461 37 07

Natel 079 320 16 59

Zaugg Beat

Mattenhüsli 1230, 3452 Grünenmatt

Tel. P 034 461 05 76

Natel 079 258 78 03

Sekretär

Berger Ruedi

Alpenstrasse 22, 3510 Konolfingen

Tel. G 034 460 16 17

Fax 034 461 16 00

Abstimmungs- und Wahlkommission

Präsident

Salzmann Hans Ulrich

Gemeinderat

Mitglieder

Voramwald Katharina

Vizepräsidentin

Trachselwaldstrasse 43

3452 Grünenmatt

Barontini Michael

Gewerbestrasse 24, 3432 LützelFlüh

Bärtschi Elvira

Waldhausgraben 682, 3432 LützelFlüh

Erhard Marcel

Parkettstrasse 50, 3432 LützelFlüh

Flükiger Andrea

Flühlen 724a, 3452 Grünenmatt

Gerber Rosmarie

Grabenhalde 685, 3432 LützelFlüh

Steffen Ulrich

Dorfstrasse 13, 3432 LützelFlüh

Spreng Urs

Mühle 1313, 3452 Grünenmatt

Tönz Patrick

Gewerbestrasse 5c, 3432 LützelFlüh

Zaugg Christoph

Mattenhüsli 1230, 3452 Grünenmatt

Sekretär

Aeschbacher Hans

Leiter AHV-Zweigstelle

Fortsetzung Seite 6



Neues LützelFlüh aktuell

Sie halten die erste Ausgabe des «LützelFlüh aktuell» in seinem neuen Layout in den Händen! Das freut uns.

Das neue LützelFlüh aktuell erscheint in Farbe, in leicht verändertem Format und mit einem angepassten Layout. Was bleibt ist, dass wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, mit dem LützelFlüh aktuell über wichtige Geschäfte der Gemeinde, über das Vereinsleben, die Gesellschaft, die Schule und das Leben in LützelFlüh informieren wollen.

Indiesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass wir sehr gerne Ihre Beiträge aus dem Vereinsleben oder über andere wichtige Anlässe in LützelFlüh entgegennehmen. Seien dies Firmenjubiläen, Beiträge über «Dorforiginale», Portraits über Menschen mit hohen Geburtstagsjubiläen oder Hintergrundinformationen zu geschichtlich oder gesellschaftlich wichtigen Plätzen, Häusern oder Landschaften in LützelFlüh.

Falls Sie Freude haben zu schreiben und dies auch stilsicher tun, dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns darauf.

Ruedi Berger, Gemeindeverwalter, Tel. 034 460 16 17, ruedi.berger@luetzelflueh.ch



Hochbaukommission

Präsident
Held Franz
Gemeinderat

Mitglieder
Kühni Daniel
Vizepräsident
Emmestrasse 11, 3432 Lützelflüh
Gsell Reto
Rosenweg 4, 3432 Lützelflüh
Flückiger Martin
Buchrütti 690, 3452 Grünenmatt
Zeltner Hans
Gewerbstrasse 7a, 3432 Lützelflüh

Sekretär
Wüthrich Martin
Bauverwalter
(ab 1.4.2017 Mathys Florian)

Tiefbaukommission

Präsident
Zaugg Beat
Gemeinderat

Mitglieder
Spreng Therese
Vizepräsidentin
Mühle 1313, 3452 Grünenmatt
Bärtschi Hanspeter
Emmentalstrasse 169, 3435 Ramsei
Loosli Fritz
Gsanger 720a, 3452 Grünenmatt
Lüthi Hermann
Emmestrasse 42, 3432 Lützelflüh

Sekretär
Wüthrich Martin
Bauverwalter
(ab 1.4.2017 Mathys Florian)

Feuerwehrkommission (Fachkommission)

Präsident
Salzmann Hansulrich
Gemeinderat

Mitglieder
Baumgartner Paul
Vizepräsident
Ressortleiter Gemeinderat Rüegsau

Lagerhausweg 13
3415 Rüegsausachen
Wegmüller Bruno
Ressortleiter Gemeinderat Hasle b.B.,
Wydimattstrasse 12
3415 Schafhausen i.E.

Schmutz Adrian
Kommandant
Ränzi 649, 3419 Biembach
Stalder Martin
Vizekommandant
Rinderbach 22, 3418 Rüegsbach
Mäder Karin
Fourier
Waldhaus 31, 3432 Lützelflüh
(ohne Stimmrecht)

Sekretärin
Harvey Stephanie
Sachbearbeiterin
Gemeindeschreiberei

Finanzkommission

Präsident
Baumann Kurt
Gemeinderat

Mitglieder
Niederhauser Anton
Vizepräsident
Neufeldstr. 34, 3415 Hasle-Rüegsau
Kläsi Thomas
Dürr 1212, 3452 Grünenmatt
Rusca Judith
Emanuel-Friedlistrasse 10
3432 Lützelflüh
Zaugg Ulrich
Dietlenberg 203a, 3432 Lützelflüh

Sekretär
Kauz Roman
Finanzverwalter

Schulkommission

Präsident
Bärtschi Peter
Gemeinderat

Mitglieder
Wüthrich Katharina
Vizepräsidentin
Niederhaus 721, 3452 Grünenmatt
Burkhalter Christine
Haldenstrasse 21, 3432 Lützelflüh
Grossenbacher Thomas
Simon-Gfellerstr. 12, 3432 Lützelflüh
Röthlisberger Fabian
Schmiedshub 660, 3432 Lützelflüh

Sekretärin
Baumgartner Daniela
Sachbearbeiterin Schulabteilung

Tourismus- und Kulturkommission

Präsidentin
Maurer Anna
Gemeinderätin

Mitglieder
Baumgartner Andreas
Vizepräsident
Mattenweg 8, 3432 Lützelflüh
Haussener Marcel
Starenweg 3, 3452 Grünenmatt
Kühni Marcel
Feldheimweg 11, 3432 Lützelflüh
Mäder Karin
Waldhaus 31, 3432 Lützelflüh

Sekretärin
Locher Ruth
Sachbearbeiterin Steuerbüro



3432 Lützelflüh | Tel. 078 604 42 33 | keramik-boehme.ch

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Ausweiszentren

Ausweiszentrum Langnau i. E., Marktstrasse 7, 3550 Langnau i. E., Tel. 031 635 40 00

Ausweiszentrum Bern, Laupenstrasse 18a, 3008 Bern, Tel. 031 635 40 00

Ausweiszentrum Thun, Scheidenstrasse 3, 3602 Thun, Tel. 031 635 40 00

Betreibungsamt Emmental-Oberaargau

Dienststelle Emmental

Dunantstrasse 7c, 3400 Burgdorf, Tel. 031 635 51 77, Fax 031 635 51 88, ba.emo-dst-em@jgk.be.ch

Brunnenmeister

Beer Bruno, Neuacker 647, 3432 Lützelflüh, Tel. P 034 461 34 93, Tel. G 034 461 30 24, Natel 079 630 40 62

bruno.beer@bluewin.ch, werkhof@luetzelflueh.ch

Gericht

Regionalgericht Emmental – Oberaargau, Dunantstrasse 3, 3400 Burgdorf, regionalgericht.burgdorf@justice.be.ch

Zivilabteilung: Tel. 031 635 50 00, Fax 031 635 50 01

Strafabteilung/Zwangsmassnahmengericht: Tel. 031 635 50 05, Fax 031 635 50 06

Grundbuchamt Emmental-Oberaargau

Schloss, Städtli 26, 3380 Wangen an der Aare, Tel. 031 636 26 60, Fax 031 636 26 61, gba.emo@jgk.be.ch

Kantonspolizei

Polizeibezirk Langnau, Dorfstrasse 19, 3550 Langnau i.E., Tel. 034 424 77 61, pgft@police.be.ch

Konkursamt Emmental-Oberaargau

Jurastrasse 22, 4900 Langenthal, Tel. 031 636 33 40, Fax 031 636 33 50, ka.emo-dst-emo@jgk.be.ch

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Emmental (KESB)

Dorfstrasse 21, 3550 Langnau i.E., Tel 031 635 22 00, Fax 031 635 22 24, info.kesb-em@jgk.be.ch

Migrationsdienst des Kantons Bern

Eigerstrasse 73, 3011 Bern, Tel. 031 633 53 15, Fax 031 633 42 40, midi.info@pom.be.ch

RAV

Regionales Arbeitsvermittlungszentrum Burgdorf, Oberburgstrasse 8, Postfach 1419, 3400 Burgdorf

Tel. 031 636 13 22, rav.burgdorf@vol.be.ch

Regierungsstatthalteramt Emmental

Amthaus, Dorfstrasse 21, 3550 Langnau i.E., Tel. 031 635 34 50, Fax 031 635 34 51, rsta.em@jgk.be.ch

Regionaler Sozialdienst

Sozialdienst Region Trachselwald, Marktgasse 2, 3454 Sumiswald

Tel. 034 432 32 00, Fax 034 432 32 05, info@sozialdienst-rt.ch

Schlichtungsbehörde Emmental-Oberaargau

Dunantstrasse 3, 3400 Burgdorf, Tel. 031 635 51 51, Fax 031 635 51 52, Schlichtungsbehoerde.Burgdorf@justice.be.ch

Zivilschutz Trachselwald PLUS

Geschäftsstelle, Schachenweg 6, Postfach 36, 3432 Lützelflüh

Tel. 034 461 61 05, Fax 034 461 61 07, info@zso-trawplus.ch

Zivilschutzkommandant Walter Gfeller, Birkenweg 7, 3432 Lützelflüh

Tel. 034 461 61 05, Mobile 079 745 79 50, walter.gfeller@zso-trawplus.ch

Zivilstandsamt

Zivilstandskreis Emmental, Marktstrasse 7, 3550 Langnau i.E.

Tel. 031 635 41 50, Fax 031 635 41 51, za.emmental@pom.be.ch



Immer da, wo Zahlen sind.

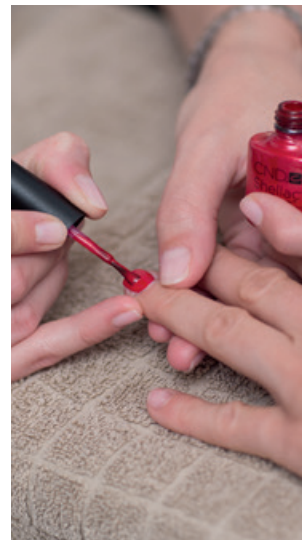
Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen,
dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

RAIFFEISEN

AEMME FIT

FITNESS & WELLNESS



Bahnhofstrasse 19-21, 3432 **Lützelflüh**

Kirchbergstrasse 10, 3400 **Burgdorf**

www.aemmefit.ch

Gemeinderat



Jahresziele 2017

Der Gemeinderat hat sich für das Jahr 2017 drei Hauptziele zu wichtigen Themen in baulicher und planerischer Hinsicht gesetzt:

- Die Abklärungen mit den diversen Wasserversorgungen sind soweit fortgeschritten, dass der neue Wasserbezugsort bestimmt ist, die vertraglichen Grundlagen genehmigt sind und ein Beschluss der zuständigen Organe vorliegt.
- Das Stimmvolk erhält die Gelegenheit, sich an einer Urnenabstimmung darüber zu äussern, ob das Lehrschwimmbecken einer Gesamtanierung unterzogen werden soll.
- Die Arbeiten zur Teilrevision der Ortsplanung (Revision Baureglement, Ausscheidung Gewässerräume) sind abgeschlossen und können anfangs 2018 öffentlich aufgelegt und zur Genehmigung vorgelegt werden.

Zu den einzelnen Ressorts werden sich die zuständigen Kommissionen weitere Jahresziele setzen.

Gemeinderat Lützelflüh

Papierloser Gemeinderat

Ab Februar 2017 arbeitet der Gemeinderat mit der papierlosen Sitzungsvorbereitung.

Die Vorbereitung für die Gemeinderätinnen oder Gemeinderäte startet nicht mehr wie bis anhin mit einem dicken Couvert, in welchem alle Unterlagen kopiert zur Verfügung gestellt wurden, sondern mit einem Laptop und einem direkten Zugriff auf die Unterlagen zur kommenden Sitzung. Dies erspart nebst viel Arbeit für die Verwaltung, welche die Unterlagen allesamt kopieren und verschicken muss, auch viel Papier und erleichtert

dem Gemeinderat seine Arbeit merklich. Jeder Gemeinderat kann sich jederzeit und überall mittels eines Laptops/PC über die Homepage der Gemeinde Lützelflüh einloggen und alle Unterlagen und Notizen einsehen. Die Kommunikation mit der Verwaltung zu einzelnen Geschäften ist ebenfalls so möglich.

In diesem Zusammenhang wird die Homepage der Gemeinde Lützelflüh momentan in Bezug auf Design und Technologie überarbeitet und Mitte Mai 2017 neu aufgeschaltet. Die Homepage wird dann auf allen Geräten (Bildschirm, Tablet, Handy) in ange-

passter Form angezeigt. Zudem steht der Bevölkerung ab diesem Zeitpunkt eine Gemeinde-App zur Verfügung, auf welcher die Gemeinde präsentiert wird, Newsmeldungen als «Push Up» angezeigt werden und weitere nützliche Dienst zu finden sein werden. Genauere Informationen werden im nächsten Lützelflüh aktuell (Mai-Ausgabe 2017) zu finden sein.

Wir nehmen Ihre Anregungen zur Homepage jederzeit sehr gerne entgegen.

Ruedi Berger, Gemeindeverwalter

Rundum alles zum schöner Wohnen

Möbel-Tschannen

Bahnhofstrasse 57 – 3432 Lützelflüh – www.moebel-tschannen.ch

Bodenbeläge: Parkett, Design-Vinyl, Laminat, Kork, Linoleum, Teppiche
Innenbeschattungen: Plisséstoren, Rollos, Vertikallamellen, Jalousien, Vorhänge

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe!

News zu Projekten und Geschäften des Gemeinderates

Polizeiliche Interventionen in der Gemeinde Lützelflüh

Das neue Polizeigesetz des Kantons Bern war bis vor kurzem in der Vernehmlassung. Voraussichtlich wird das Gesetz auf den 1.1.2019 in Kraft treten. Mit dem neuen Gesetz sollen die Interventionen in den Gemeinden mit einem Pauschalbetrag abgegolten werden.

Nach dem heutigen Polizeigesetz gilt noch die Regelung dass, wenn während zwei Jahren mehr als je 50 Interventionen (Anzahl abhängig von der Einwohnerzahl) zu verzeichnen sind, die Gemeinde ab dem einundfünfzigsten Einsatz die Kosten für den Polizeieinsatz selber tragen muss. In den beiden letzten Jahren sind die Interventionen der Kantonspolizei in der Gemeinde Lützelflüh erstmals über 50 Einsätze pro Jahr gestiegen. Das führt dazu, dass in diesem Jahr, sollten wieder mehr als 50 Interventionen nötig werden, die Gemeinde eine Rechnung erhalten wird. Der Gemeinderat hat entschieden, auf einen Leistungsvertrag mit der Kantonspolizei zu verzichten. Dies aus zwei Gründen:

1. Mit dem neuen Polizeigesetz wird eine Neuregelung angestrebt.
2. Der Leistungsvertrag bringt für die Gemeinde einzig im Rapportwesen (quartalsweise) eine Verbesserung.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Bevölkerung, mit offenen Augen am Alltag teilzunehmen und falls nötig verdächtige Beobachtungen der Kantonspolizei zu melden. Wir stellen jedoch fest, dass bei den 50 Interventionen der Kantonspolizei auch etliche Einsätze wegen toten Tieren am Wegrand zu verzeichnen waren. Wir möchten Sie bitten, sich in solchen Fällen (werktags) bei unserem Werkhofteam zu melden. Wir sind gerne bereit, solche Einsätze zu leisten, die Tiere einzusammeln und die nötigen Schritte einzuleiten. So können wir die Einsätze der Kantonspolizei verringern. Die Kantonspolizei kann sich in dieser Zeit für Sicherheit und Ordnung einsetzen.

Werkhof Lützelflüh, Tel. 034 461 30 24

Sanierung und Erweiterung Duschen Mehrzweckgebäude Emmenschachen – II. Etappe

Der Gemeinderat hat am 15.12.2016 für die Sanierung der Duschen im Untergeschoss sowie den Einbau von Lehrgarderoben im Erdgeschoss der Mehrzweckanlage Emmenschachen einen Verpflichtungskredit über Fr. 185'000.– zu Lasten der Investitionsrechnung beschlossen.

Nachdem im Jahr 2015 die Duschen und Garderoben im Erdgeschoss saniert wurden, sieht der Gemeinderat im Jahr 2017 in einer zweiten Etappe vor, im Erdgeschoss fehlende Lehrgarderoben einzubauen (geschlechtergetrennt, max. zwei Personen). Im Untergeschoss sind die veralteten Sanitärinstallationen im Bereich Duschen zu ersetzen. Zusätzlich sind kleine Arbeiten im Garderoben- und Zugangsbereich vorgesehen. Mit diesen Massnahmen verfügt das Mehrzweckgebäude anschliessend wieder über ein modernes und freundliches Angebot an Duschen.

Momentan befindet sich die Bauverwaltung in der Offertphase für das Ausführungsprojekt, welches voraussichtlich bis im Herbst 2017 abgeschlossen sein wird.



Alte Duschen

Sanierung Kollektoranlage Mehrzweckgebäude Emmenschachen
Für die Sanierung der Sonnenkollektoren auf dem Dach der Mehrzweckanlage Emmenschachen wurde ein Kredit von Fr. 38'000.00 bewilligt.

Die Effizienz der Anlage, welche ursprünglich ersetzt werden sollte, kann durch diese gezielten Sanierungsmassnahmen (Reinigung, Abdichtung) deutlich gesteigert werden. Auch mit der Ausarbeitung einer Bedienungshilfe wird die Effektivität der Anlage zusätzlich gesteigert.

Die Arbeiten sollen im Frühling 2017 durchgeführt werden.



Solaranlage Emmenschachen von oben

Neue Glas- und Blechcontainer
Für die Anschaffung von neuen Glas- und Dosencontainern hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 35'000.– bewilligt.

An allen Standorten (Lützelflüh Emmenschachen, Lützelflüh Landi, Ramsei Bahnhof, Grünenmatt Bahnhof) werden die alten durch neue, moderne Container ersetzt.



So würden die Sammelstellen in etwa aussehen

Sanierung Gemeindehaus – Kredit für Vorprojekt

Das ca. 1843 erstellte ehemalige Primarschulhaus, welches heute die Gemeindeverwaltung beheimatet, soll nach dem Willen des Gemeinderates bald saniert werden.

Insbesondere aus energetischen Gründen ist diese Sanierung dringend notwendig. Bei der Sanierung sind nur geringe bauliche Massnahmen im Innern des Hauses geplant. Hauptsächlich geht es wie erwähnt um energetische Massnahmen, wie den Ersatz der Fenster und die Isolierung des Dachraumes. Ob das Haus vollständig

isoliert werden kann und ob das Dach isoliert wird, oder «nur» der Estrichboden, wird momentan anlässlich eines Vorprojektes eingehend geprüft. Der Gemeinderat hat für dieses Vorprojekt einen Kredit von Fr. 30'000.– bewilligt. Bis im April 2017 soll der Kostenrahmen der Sanierungsmassnahmen bekannt sein. Es bestehen diverse Optionen wie Liftanbau, Aussenisolation, Sanierung Ziegeldach, Ausbau Dachraum, neues Raumkonzept für Bauverwaltung und Sanierung Räume UG. Sobald das Projekt, welches momentan von einer Projektgruppe vorbereitet wird, vom Gemeinderat bewilligt ist und die Kosten dafür

vorliegen, wird sich entscheiden, ob es sich um ein Geschäft der Gemeindeversammlung (Kredit bis 1 Mio. Fr.) oder ein Urnengeschäft handelt.



Gemeindehaus



Aufruf für musikalische Darbietungen 2017

Am Abend des 21. Juni treffen sich Amateur- und Berufsmusiker, Performer im Bereich Musik, DJ's usw. aus der Region. Sie singen und spielen für die Anwesenden ohne Honorar und feiern mit den Zuhörerinnen und Zuhörern ein Fest. Dies ist die Idee der «Fête de la Musique». Diese Idee wurde 1982 in Paris erstmals in die Tat umgesetzt. Seither werden in vielen Städten und Dörfern weltweit «Fêtes de la Musique» durchgeführt.

Nach einem ersten noch etwas zaghaften Versuch im Jahr 2014, wollen wir in diesem Jahr in LützelFlüh wieder eine «Fête de la Musique» durchführen.

Am 21. Juni 2017, ab 18 bis ca. 22 Uhr, wird auf dem Gelände des Freibades LützelFlüh gesungen und musiziert werden.

Damit die Musik an unserem Fest erklingen kann, laden wir Sie, liebe Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger, herzlich ein, an der «Fête de la Musique» 2017 in LützelFlüh teilzunehmen.

- Wir stellen uns eine Darbietung von 15–20 Minuten vor. Aus Rücksicht auf die Anwohner verzichten wir auf eine Verstärkeranlage; wir spielen «unplugged».
- Wir geben keinen Musikstil vor und freuen uns auf eine Vielfalt von Musik aus der Region.

- Wie es der Idee der «Fête de la Musique» entspricht, werden keine Gagen und Entschädigungen ausgerichtet. Jede aktive Teilnehmerin und jeder aktive Teilnehmer wird gratis verpflegt und erhält ein Getränk.

Für die Organisation des Anlasses sind wir froh um eine Anmeldung. Wer gerne am Anlass auftreten möchte, meldet sich bitte bis Mitte März 2017 beim Sekretariat der Tourismus- und Kulturkommission, Kirchplatz 1, 3432 LützelFlüh, ruth.locher@luetzelflueh.ch oder Tel. 034 460 16 51.

Wir freuen uns auf einen gelungenen Anlass mit vielfältigen musikalischen Darbietungen und zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern.

Tourismus- und Kulturkommission LützelFlüh

Bichsel
Sanitär, Heizung
und Reparaturen
Emmentalstr. 154
3435 Ramsei



Mues öppis mit d'r Heizig ga, muesch chauts oder warm's Wasser ha...

de lüt am Bichsu a

079 687 31 08

bichsel@zapp.ch



Anwohnerinfo

Modernisierung Bahnhof Ramsey

2. Februar 2017

Arbeiten in Grünenmatt März bis Juni 2017

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner

Die Arbeiten für einen modernen und komfortablen Bahnhof Ramsey kommen gut voran. Im Zusammenhang mit dem Bau der Sicherungsanlagen (Signale und Barrieren) müssen wir in Grünenmatt Bauarbeiten für Kabelkanäle und Fundamente durchführen. In Grünenmatt sind dabei die Bereiche um den Bahnübergang «Trachselwaldstrasse» und gegen Sumiswald beim Bahnübergang «Adelboden» betroffen.

Tagarbeit

Ab Mitte März werden während ungefähr 10 Tagen Bauarbeiten am Tag ausgeführt.

Nachtarbeit

Aufgrund des laufenden Bahnbetriebs können gewisse Arbeiten nur nachts durchgeführt werden. Diese Arbeiten werden an ungefähr 10 Nächten ab Anfang April stattfinden. Im Juni sind zusätzlich während drei Wochen Kabelverlegearbeiten vorgesehen.

Beeinträchtigungen

Bei den erwähnten Bauarbeiten werden Bagger für Aushubarbeiten sowie Schienenfahrzeuge zur Verlegung der Kabel eingesetzt. Lärmintensive Arbeiten sind nicht vorgesehen.

Die BLS organisiert die Arbeiten so, dass Emissionen und Beeinträchtigungen für Anwohner und Reisende auf ein Minimum reduziert werden. Wir danken der betroffenen Bevölkerung für das Verständnis.

Freundliche Grüsse
BLS Netz AG

BLS AG | Genfergasse 11 | 3001 Bern | +41 (0)58 327 31 32 | bbs.ch/kundendienst

Haben Sie Fragen?

Der BLS Kundendienst ist täglich zwischen 7.00 und 19.00 Uhr für Sie da. Sie erreichen uns unter:
+41 (0)58 327 31 32
oder über unser Kontaktformular auf bbs.ch/kundendienst



Instandstellung von Kabelkanälen und Erstellung von Fundamenten für Signale und Barrieren.

Teilrevision Ortsplanung

1 Ausgangslage

Aufgrund des neuen Planungsrechts (Raumplanungsgesetz, kant. Baugesetz, kantonaler Richtplan 2030) und der noch vorhandenen Baulandreserven ist der Spielraum für Zonenplanerweiterungen in der Gemeinde Lützel Flüh zurzeit eingeschränkt. Die eigentlichen Revisionsarbeiten zur Ortsplanung möchte der Gemeinderat deshalb erst in den Jahren 2020 oder 2021 in Angriff nehmen. Da trotzdem gewisse Entwicklungsfragen im Raum stehen, sollen in einer Phase 1

die Vorbereitungsarbeiten für die Gesamtrevision sowie die an Fristen gebundenen Aufgaben angegangen werden. Dabei handelt es sich um die Umsetzung der Gewässerschutzgesetzgebung und die damit verlangte Festlegung der Gewässerräume bis Ende 2018. Zudem müssen bis im Jahr 2020 die kommunalen Baureglements an die kantonale Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV) angepasst werden. Das zweistufige Vorgehen ist in der folgenden Grafik schematisch dargestellt:

| | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|----------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Vorarbeiten OP | | | | | | | | |
| OPR Phase 1 | | | | | | | | |
| Umsetzung | | | | | | | | |
| OPR Phase 2 | | | | | | | | |
| Umsetzung | | | | | | | | |

2 Inhalte der Phase 1

Im Rahmen der Phase 1 werden folgende Arbeitsschritte behandelt:

- Überprüfen der Inhalte des Baureglements in Zusammenarbeit mit den zuständigen Kommissionen;
- Baureglement bereinigen, modernisieren und den Anforderungen der BMBV anpassen;
- Gewässernetz analysieren und Gewässerräume nach GSchG/GschV ausscheiden

- Gewässerräume in einem Plan darstellen und Nutzung im Baureglement beschreiben;

Zur Vorbereitung der nachfolgenden Ortsplanungsrevision wird ein Programm mit den wichtigsten Themen, Meilensteinen und Kosten entworfen. Als wichtigste Themen stehen im Vordergrund:

- Entwicklung der Nutzungszone Arbeiten;

- Umgang mit Baulandreserven und Entwicklung der Nutzungszonen Wohnen;
- Strategie und konkrete Ansätze zur Siedlungsentwicklung nach innen (SEin);
- Überprüfen der Planungswerkzeuge mit zeitgemässer Darstellung.

Die Gemeinde hat für die Arbeiten der Phase 1 einen Ausschuss Ortsplanung eingesetzt. Mitglieder dieser Begleitgruppe sind der Gemeindepräsident (Vorsitz), der Gemeindeverwalter, der Bauverwalter, die beiden Präsidenten der Hochbau- und der Tiefbaukommission sowie der beauftragte Ortsplaner (georegio ag). Die Kommunikation zwischen dem Ausschuss und dem Gemeinderat erfolgt über die Verwaltung. Die Bevölkerung wird im Rahmen der Mitwirkung über die Arbeitsschritte und die Ergebnisse informiert. Die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Baureglement werden in Zusammenarbeit mit der Hochbaukommission umgesetzt.

3 Planungsprogramm

Das Ziel besteht darin, das neue Baureglement und den Plan der Gewässerräume im Juni 2018 der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorzulegen. Dieser «sportliche» Zeitplan setzt allerdings einen reibungslosen Planungsprozess, ein problemloses Einspracheverfahren und kurze Vorprüfungszeiten durch die kantonalen Fachstellen voraus.

| | 2017 | | | | | | | | | | | | 2018 | | | | | | | |
|-------------------------|------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|------|---|---|---|---|---|---|---|
| | J | F | M | A | M | J | J | A | S | O | N | D | J | F | M | A | M | J | J | A |
| Organisation/Grundlagen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Entwurf Baureglement | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Entwurf Gewässerraum | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Entwurf Bericht | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Planungsprogramm | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mitwirkung/Bereinigung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vorprüfung/Bereinigung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| öffentliche Auflage | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Einsprachen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Beschluss GV | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Genehmigung AGR | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Personalinformationen

Neuer Bauverwalter

Martin Wüthrich, Bauverwalter seit 2008, verlässt die Gemeinde Lützelflüh auf Ende März 2017, um in einer anderen bernischen Gemeinde tätig zu werden.

Er war in den letzten acht Jahren an vielen wichtigen Projekten der Gemeinde Lützelflüh beteiligt und hat einen grossen Teil zur positiven Entwicklung der Gemeinde in planerischer und baulicher Hinsicht beigetragen. Wir bedauern, dass er einen neuen Weg gehen will, wünschen ihm dabei dennoch alles Gute und viel Freude am neuen Arbeitsplatz.

Unser neuer Bauverwalter kennt die meisten der vorhandenen Dossiers bereits bestens, war er doch seit bald acht Jahren die «rechte Hand» von Martin Wüthrich. Wir freuen uns, dass unser langjähriger Sachbearbeiter Bauverwaltung, **Florian Mathys**, die Herausforderung angenommen hat und neu Bauverwalter wird. Er wird im Mai 2017 den einjährigen «Diplomlehrgang Bauverwalter» in Angriff nehmen. Wir wünschen ihm an dieser Stelle viel Freude an der neuen, herausfordernden Aufgabe.



Florian Mathys und Martin Wüthrich

Sachbearbeiterin Bauverwaltung (100%)

Als Ersatz für Florian Mathys, welcher neu Bauverwalter wird, haben wir Vivianne Meyer, Jg. 1995, Eriswil als neue Sachbearbeiterin Bauverwaltung angestellt.

Sie wird im Februar bereits ein paar Tage in die Arbeit eingeführt und die Stelle offiziell am 1. März 2017 antreten. Vivianne Meyer wurde in einer bernischen Gemeindeverwaltung ausgebildet und hat dort das Baubewilligungsverfahren bereits kennen gelernt. Anschliessend hat sie die Berufsmatur gemacht und nun seit rund 2 Jahren bei Biketec Huttwil gearbeitet.

Vivianne Meyer



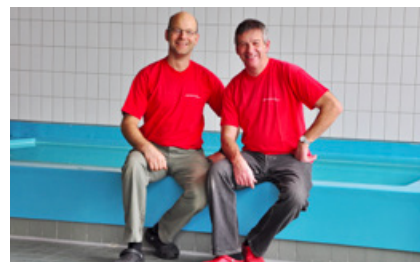
Am 1. März 2017 darf ich als Sachbearbeiterin auf der Bauverwaltung hier in Lützelflüh starten. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich gerne kurz vorstellen. Mein Name ist Vivianne Meyer. Ich bin 21 Jahre alt und bin mit 3 Geschwistern in Eriswil aufgewachsen, wo ich auch meine Lehre als Kauffrau absolvierte. In meiner Freizeit mache ich sehr gerne Musik. Bereits seit 2009 bin ich Mitglied der Musikgesellschaft Eriswil und geniesse natürlich auch die geselligen Runden nach den Proben. Ich freue mich sehr auf die bevorstehende Zeit in Lützelflüh und darauf, Sie kennenzulernen!

Stellvertreter Badmeister (20%)

Paul Aebi, Badmeister hatte bis dahin keinen ständigen Stellvertreter. In den Sommermonaten wurde er durch zahlreiches Aushilfspersonal unterstützt. In den Wintermonaten,

während der Öffnungszeit des Lehrschwimmbeckens, war er alleine für den Betrieb der Anlagen verantwortlich.

Aus diesem Grund wurde auf den 1. März 2017 ein ständiger Stellvertreter mit einem Arbeitspensum von 20% angestellt. Den grössten Teil seiner Arbeit wird **Roland Baumgartner**, Grünenmatt, in den Sommermonaten leisten. Weiterhin wird das neue Team der Badmeister in den Sommermonaten von Aushilfspersonal unterstützt. Roland Baumgartner wird weiter als Hauswart im Mehrzweckgebäude Grünenmatt tätig sein. Seine Anstellung im Schulhaus Egg hat er jedoch auf den 1. Februar 2017 in neue Hände übergeben.



Roland Baumgartner und Paul Aebi

Hauswartin Schulhaus Egg (15%)

Am 1. Februar 2017 hat Karin Flückiger, Hinter-Ellenberg, Lützelflüh, ihre Tätigkeit als neue Hauswartin im Schulhaus Egg in Angriff genommen. Karin Flückiger ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude bei dieser neuen Arbeit.



Karin Flückiger

Werkhof

Neues Fahrzeug

Viatrac VT450

In der letzten Ausgabe des «Lützelflüh aktuell» berichteten wir über die Ersatzanschaffung für den alten Unimog U 1150, welcher während 25 Jahren für den Werkhof Lützelflüh im Einsatz war.



Der in die Jahre gekommene Unimog

Nach einer kleinen Lieferverzögerung wurde das neue Fahrzeug Viatrac VT450 anfangs Februar 2017 dem technischen Betrieb der Gemeinde Lützelflüh einsatzbereit übergeben. Wir sind überzeugt, mit dem Viatrac VT450 über ein vielseitig einsetzbares und effizientes Fahrzeug, welches verschiedenste Aufgaben im Kommunalbereich erbringen wird, zu verfügen.

Tiefbaukommission Lützelflüh



Das Team des Werkhofs freut sich über das neue praktische Fahrzeug



Viatrac VT450 im Werkhof Lützelflüh

Hochwasserschutz-Projekt Grüene

Im Rahmen der öffentlichen Auflage des Projekts im November 2016 wurden Bauten und bedeutende Terrainveränderungen mit Profilen, im Gelände kenntlich gemacht. Die Landeigentümer wurden aufgefordert, die Profile bis zum Beginn der Vegetation zu belassen.

Innerhalb der Frist wurden gegen das Vorhaben bei der Einwohnergemeinde insgesamt 37 Einsprachen eingereicht. Der weitere Verlauf des Projekts richtet sich nach den Bestimmungen des Wasserbaugesetzes. Die Einsprache-

verhandlungen werden im Einvernehmen mit der Schwellenkorporation und dem Obergeringenieurkreis IV durch das Regierungsstatthalteramt Emmental, Langnau, organisiert und durchgeführt. Sie werden gegen Ende März 2017 abgeschlossen. Die Plangenehmigung und damit der Entscheid über allfällig noch hängige Einsprachen durch die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern kann im kommenden Herbst 2017 erwartet werden. Die abschliessende Beschlussfassung durch den Grossen Rat wird voraussichtlich 2018 möglich

sein. Die 1. Bauetappe, ab Emme bis zur Kantonsbrücke in Ramsei, ist im Winter 2019/2020 geplant. Um im Zeitpunkt des Kreditbeschlusses durch die Mitgliederversammlung der Korporation (2017/2018) über möglichst genaue Zahlen zu verfügen, wird momentan die Finanz- und Investitionsplanung der Korporation laufend den neuesten Erkenntnissen angepasst. Betreffend Finanzierung und Begleitung des Projekts in der Bauphase wird die Korporation nächstens mit dem Gemeinderat Verhandlungen aufnehmen.

Rückblick Vernetzungsprojekt 2010 – 2016

Vernetzung in der Landwirtschaft?

Erhalten und Fördern von bedrohten Tier- und Pflanzenarten, Schaffen von Lebensräumen



Hans Steffen

Für die Weiterführung des Vernetzungsprojekts der Gemeinde Lützelflüh forderte die Abteilung für Naturförderung des Kantons Bern (ANF) sowie das AGR (Amt für Gemeinden und Raumordnung) ein neues Umsetzungskonzept, um die Ziele zu erreichen. Ebenfalls wurde gefordert, dass allenfalls die Erhebungsstelle der Gemeinde miteinbezogen werde. Der Gemeinderat beschloss, den Fachausschuss ÖQV/LKV der Gemeinde Lützelflüh aufzulösen und die alleinige Verantwortung dem Erhebungsstellenleiter zu übertragen. Auf den 1. Januar 2010 wurde infolge Demission des bisherigen Ackerbaustellenleiters neu Hans Steffen, Grünenmatt, als Ackerbaustellenleiter (heute Erhebungsstellenleiter) gewählt und damit ist er auch zuständig für das Vernetzungsprojekt in unserer Gemeinde.

In Zusammenarbeit mit Verena Ramseier hat Hans Steffen das Umsetzungskonzept 2010–2015 überarbeitet und eingereicht und es wurde von der zuständigen Behörde genehmigt.

Für das Erreichen der geforderten Ziele hat der Gemeinderat jährlich Fr. 5000.– zur Verfügung gestellt. Mit einem Schreiben an alle Landwirte informierte Hans Steffen Anfang Januar 2010 über

das Vernetzungsprojekt und versuchte damit, das Interesse der Landwirte zu wecken. Dem Schreiben wurde ein Gutschein beigelegt, der bei Anmeldung einer Ökofläche zu einem Vogelnistkasten berechnete. Das Echo auf dieses Schreiben war gross und es wurden rege Gutscheine eingelöst. Der Start in das Vernetzungsprojekt 2010–2015 war geglückt. In den folgenden Jahren wurden die Landwirte immer wieder mit Informationsabenden über Neuerungen und Anforderungen informiert. Diese Anlässe wurden immer sehr gut besucht. Auch bot Hans Steffen einzelbetriebliche Beratungen an, die von den Landwirten rege in Anspruch genommen wurden. Mit dem jährlichen Gemeindebeitrag von Fr. 5000.– wurde in den Jahren 2011 und 2012 eine Hochstammbaumpflanzaktion gemacht. In diesen beiden Jahren wurden ca. 300 Bäume gepflanzt. Im Jahr 2013 hat eine Schulklasse unter der Leitung von Lehrer Gerhard Schmid im Werkunterricht Vogelnistkästen angefertigt. Diese wurden im Weiler Flühlen mit den Schülern und interessierten Landwirten unter der Anleitung der Ornithologin Käthi Zimmermann auf Bäumen aufgehängt und an die Landwirte verteilt. So wurden 120 Nistkästen in der ganzen Gemeinde in den Hoschteten aufgehängt. Im Jahr darauf wurde mit dem Gemeindebeitrag Wildblumensamen gekauft und an die interessierten Landwirte verteilt. Die Ziele waren damit erreicht und somit

wurde auf die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde verzichtet. Die Arbeit des Zuständigen für die Vernetzung in der Gemeinde Lützelflüh wurde von den Landwirten sehr geschätzt, er hatte immer ein offenes Ohr für deren Anliegen. Im Kanton Bern existierten total 130 Projekte. Nun möchte der Kanton diese in 11 regionale Projekte zusammenführen. Aus diesem Grund wurden im 2015 alle laufenden Projekte um ein Jahr verlängert und der Neustart mit den 11 regionalen Projekten erfolgt am 1. Januar 2017. Das heisst für die Gemeinde Lützelflüh, dass unser Projekt in die Region Emmental überführt wird und die Aufgabe des Zuständigen in der Gemeinde hinfällig wird.

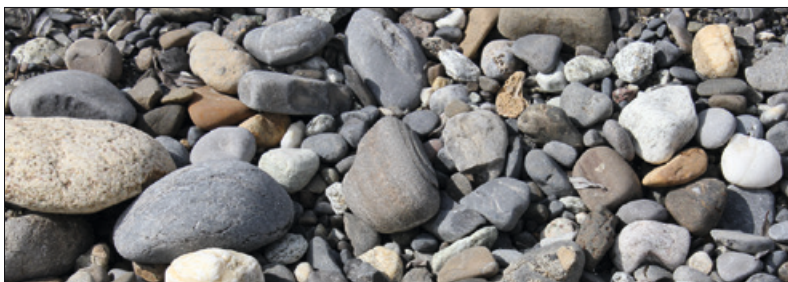
Von den total 160 Landwirtschaftsbetrieben mit Ökofläche in der Gemeinde Lützelflüh haben sich 143 Betriebe am Vernetzungsprojekt mit folgenden Elementen beteiligt:

- 6419 Aren extensive Wiesen
- 1040 Aren extensive Weiden
- 310 Aren Hecken
- 6004 Hochstammfeldobstbäume

An einem Infoabend wurden die Landwirte Anfang Febr. 2017 über die Änderungen und Neuerungen informiert.

Hans Steffen, Ackerbaustellenleiter

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei Hans Steffen für sein grosses Engagement bei der Umsetzung dieses Vernetzungsprojektes.



Kies aus der Region.



WALDHAUS KIES AG
Gumpersmühle
3452 Grünenmatt

Rundmaterial

Wandkies unsortiert
Wandkies 0–75 mm
Bollensteine 60–250 mm

Kies gebrochen

0–25 mm und 0–40 mm

Bestellung

Tel. 034 460 12 12
www.waldhauskiesag.ch

Trinkwasserqualität Gemeinde Lützelflüh

Information über die Qualität des abgegebenen Trinkwassers im Jahre 2016

| Gemeindeeigene Versorgungen | | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------|----------------------|----------------------|------------------------|
| Entnahmestellen | Bakteriologische Qualität | Gesamthärte in franz. Härtegraden | Nitratgehalt in mg/l | Herkunft des Wassers | Behandlung des Wassers |
| Wasserversorgung Gemeinde Lützelflüh | einwandfrei | 27.3 | 11 | Grundwasser | keine |
| Wasserversorgung (Brunnen) Schulhaus Grünenmatt | einwandfrei | 33.9 | 21 | Quellwasser | keine |
| Wasserversorgung (Brunnen) Sekundarschulhaus Lützelflüh | kein Trinkwasser (Hinweistafel montiert) | | | | |
| Wasserversorgung Friedhof/Kirchplatz | kein Trinkwasser (Hinweistafel montiert) | | | | |
| Private Versorgungen | | | | | |
| Entnahmestellen | Bakteriologische Qualität | Gesamthärte in franz. Härtegraden | Nitratgehalt in mg/l | Herkunft des Wassers | Behandlung des Wassers |
| Wasserversorgung Brunnen-genossenschaft Grünenmatt | einwandfrei | 31.0 | 17.7 | Quellwasser | UV desinfiziert |
| Wasserversorgung Brunnen-genossenschaft Lützelflüh-Unterdorf und Goldbach | einwandfrei | 32.6 | 19 | Quellwasser | keine |
| Wasserversorgung Sonnhalde | einwandfrei | 27.8 | 21 | Quellwasser | keine |
| Wasserversorgung Trachselwald | einwandfrei | 18 – 22.8 | 5 | Quellwasser | UV desinfiziert |
| Wasserversorgung Rüegsau und Umgebung | einwandfrei | 25.6 | 10 | Grundwasser | keine |
| Wasserversorgung Arni-Landiswil | einwandfrei | 26.9 | 8.2 | Grundwasser | keine |
| Wasserversorgung Burgdorf | einwandfrei | 31.5 | 15 | Quellwasser | Javel (0.03 mg/l) |

Die Kontaktstellen für weitere Auskünfte über die obgenannten Wasserversorgungen können bei der Gemeindeverwaltung Lützelflüh erfragt werden.



Wald- und Schacheputzete von Samstag, 25. März 2017

Lützelflüh räumt auf!

Die Tiefbaukommission Lützelflüh hat den Termin für die diesjährige Wald- und Schacheputzete auf **Samstag, 25. März 2017, 9 Uhr – ca. 11.30 Uhr** festgelegt. Besammlung auf dem Schwimmbadparkplatz Emmenschachen, Lützelflüh.



Die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Lützelflüh werden gebeten, sich im Interesse eines sauberen Naherholungsgebietes aktiv an dieser Aktion zu beteiligen. Herzlichen Dank!

Steuerjahr 2016

Informationen des Steuerbüros

Varianten/Möglichkeiten zum Ausfüllen der Steuererklärung

- auf herkömmlichem Weg in Papierform;
- elektronisch mit TaxMe-Online oder TaxMe-Offline; TaxMe-Offline ersetzt die TaxMe-CD, welche der Kanton Bern aus finanziellen Gründen seit dem Steuerjahr 2014 nicht mehr produzieren lässt

Einreichfristen für die Steuererklärungen

- 15. März 2017 für unselbständig Erwerbstätige, Nicht-Erwerbstätige und Rentner
- 15. Mai 2017 für selbständig Erwerbstätige, Personengesellschaften, Erbengemeinschaften, Miteigentümergeinschaften etc.

Fristverlängerungen

- Gesuche um Fristverlängerungen bis max. 15. November 2017 sind schriftlich bei der kant. Steuerverwaltung, Region EO, Dunantstrasse 5, 3400 Burgdorf oder region.eo@fin.be.ch bis spätestens Ende Mai 2017 zu stellen (Kosten Fr. 20.–) oder
- online im Internet (www.taxme.ch); kostenlos für Fristverlängerungen bis 15. September 2017 und Kosten von Fr. 10.– für Fristverlängerungen bis 15. November 2017
- weitere Ausführungen finden Sie unter www.taxme.ch

Steuerraten 2017

Für 2017 gelten folgende Fälligkeiten der Steuerraten:

1. Rate 20. Mai
2. Rate 20. August
3. Rate 20. November

Fehlende Steuerformulare

Wenn Sie die Steuererklärung elektronisch mit TaxMe-Offline oder TaxMe-Online ausfüllen, brauchen Sie die fehlenden

Formulare nicht nachzubestellen. Füllen Sie jedoch Ihre Steuererklärung in Papierform aus, haben Sie folgende Möglichkeiten, fehlende Steuerformulare zu beziehen:

- beim Steuerbüro Lützelflüh, Tel. 034 460 16 51
ruth.locher@luetzelflueh.ch
- bei der kant. Steuerverw., Burgdorf, Tel. 031 633 60 41,
region.eo@fin.be.ch

Jugendliche mit Jahrgang 2000

Jugendliche mit Jahrgang 2000 wurden 2016 erstmals in die Steuerpflicht aufgenommen; sie erhielten dazu Ende November 2016 von der Steuerverwaltung des Kantons Bern ein «Begrüssungsschreiben» mit allerlei Wissenswertem.

Wegleitung

Seit 2011 verzichtet die Steuerverwaltung auf die Zustellung und seit 2012 auch auf den Druck der aktuellen Wegleitung. Die Wegleitung 2016 und auch diejenige der letzten Jahre stehen im Internet zur Verfügung (www.taxme.ch → Steuererklärung → Publikationen → Wegleitungen).

Sie erhalten zusammen mit Ihrer Steuererklärung 2016 die Broschüre «info-Aktuelles aus Ihrer Steuerverwaltung». Darin finden Sie die Neuerungen für die Steuererklärung 2016 sowie alle Abzüge auf einen Blick. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.be.ch/steuern.

Vorauszahlungen

Seit 2010 besteht die Möglichkeit der Steuer-Vorauszahlung.

Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.be.ch/steuern.



WALDHAUS
ZENTRUM
LÜTZELFLÜH

WALDHAUS - BOUTIQUE

Suchen Sie eine besondere Geschenkidee?

Wir führen ein auserlesenes Sortiment an Büchern, CDs, DVDs, Naturkosmetik, bedruckten T-Shirts, Wickeltüchern, Dekoartikeln, wunderschönen Engel-, Elfen- und Buddha-Figuren, Postkarten, Spielen, kleinen Mitbringsele...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 14.00 – 18.00, Samstag 14.00 – 16.00

Waldhaus Zentrum · Internationales Seminarhaus · 3432 Lützelflüh
Tel. 034 461 07 05 · shop@waldhaus.ch · www.waldhaus.ch/shop



TaxMe Online

Füllen Sie die Steuererklärung direkt im Internet aus:

- www.taxme.ch > TaxMe-Online starten
- Ihre Anmeldedaten finden Sie auf dem Brief zur Steuererklärung.
- Nutzen Sie bereits im Vorjahr TaxMe-Online? Dann sind Stammdaten und wiederkehrende Angaben erfasst. Während dem Ausfüllen lassen sich die Vorjahresdaten öffnen.
- Sie können beim Erfassen beliebig oft unterbrechen und später ohne Datenverlust weiterarbeiten.
- Erst wenn Ihre Gemeinde die Freigabequittung eingelesen hat, sind Ihre Daten für die Steuerverwaltung ersichtlich.
- Die Datensicherheit ist dank Datenverschlüsselung gewährleistet.

Testen Sie TaxMe-Online mit der Demoversion.

TaxMe-Online funktioniert auch für **Steuerklärungen von juristischen Personen und Vereinen.**

TaxMe Online *Tour*

Kurz-Videos erklären Ihnen die verschiedenen Themenbereiche von TaxMe-Online.

www.taxme.ch > TaxMe-Online Tour

BE LOGIN

Registrieren Sie sich für **BE-Login**, das E-Government-Portal des Kantons Bern, und nutzen Sie mit Ihrem **persönlichen Login** zusätzliche Steuersdienste:

- **Online-Ausfüllen** der Steuererklärung schon **ab Januar**. Sie müssen nicht mehr auf den Brief zur Steuererklärung mit den Login-Angaben warten.
- Überblick über gesamtes Steuerdossier: Rechnungen, Veranlagungen, Zahlungen, Vorauszahlungen, Stand Vorauszahlungskonto usw.
- **Belege** online nachreichen
- **Einsprache** online einreichen
- **Steuerklärungen von Dritten** online ausfüllen und verwalten

Weitere Infos und Registrierung unter www.taxme.ch > BE-Login

TaxMe Offline

Möchten Sie beim Ausfüllen nicht mit dem Internet verbunden sein?

Für TaxMe-Offline **laden Sie vor dem Ausfüllen die aktuelle Software lokal auf Ihren Computer.**

Ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und einsenden.

Haben Sie die Steuererklärung im Vorjahr bereits offline ausgefüllt und als .tax-Datei abgespeichert? Laden Sie Ihre Vorjahresdaten in die aktuelle Steuererklärung, indem Sie diese Datei importieren.

www.taxme.ch > TaxMe-Offline natürliche Personen

Alle Informationen zur Steuererklärung und zu Steuern im Kanton Bern:
www.taxme.ch

Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

1. Was sind Ergänzungsleistungen?

Ergänzungsleistungen (EL) decken den Existenzbedarf von AHV/IV-Leistungsbezüger/innen, sofern die nachstehenden Bedingungen erfüllt sind. EL sind keine Fürsorgeleistungen.

2. Wer hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Einen EL-Anspruch hat, wer die persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen dazu erfüllt.

Die persönlichen Voraussetzungen erfüllt, wer:

- eine AHV- oder IV-Rente, eine Hilflosenentschädigung der IV oder während mindestens sechs Monaten ein IV-Taggeld bezieht (gewisse Personen haben auch dann ein Anrecht auf EL, wenn sie eine AHV/IV-Rente nur deshalb nicht beziehen, weil sie die für die Rente erforderliche Mindestbeitragsdauer nicht erfüllt haben)
- Bürgerin oder Bürger der Schweiz oder eines EU-Mitgliedstaates ist
- sich als Ausländer/in ununterbrochen mindestens 10 Jahre in der Schweiz aufhält (bei Personen aus gewissen Staaten muss lediglich eine Frist von fünf Jahren eingehalten werden, die zuständige Zweigstelle erteilt gerne weitere Auskünfte)
- sich als Flüchtling oder Staatenloser ununterbrochen während mindestens 5 Jahren in der Schweiz aufhält

Die wirtschaftlichen Voraussetzungen erfüllt, wer weniger Einnahmen als Ausgaben hat. Dabei bestimmt das Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen, welche Einnahmen anzurechnen sind und welche Ausgaben akzeptiert werden.

3. Wie werden Ergänzungsleistungen berechnet?

Um die Höhe des EL-Anspruchs zu bestimmen, werden die anerkannten Ausgaben wie z.B. der Lebensbedarf und die Wohnungsmiete (bei Heimbewohner/innen die Heimkosten), Krankenkassenprämien usw. dem anrechenbaren Einkommen gegenübergestellt. Zum anrechenbaren Einkommen gehören nicht nur alle Renteneinkünfte (inkl. AHV/IV-Renten) und anderen Einkommen, sondern auch das Vermögen nach Abzug der Schulden und der Vermögensertrag.

4. Welche Krankheits- und Behinderungskosten können vergütet werden?

Die EL vergütet unter gewissen Voraussetzungen Kosten für Zahnarzt, Diät, medizinisch notwendige Transporte, Hilfsmittel, Selbstbehalte und Franchisen sowie Pflegekosten, falls die Pflege zu Hause oder in Tagesstrukturen vorgenommen wird.

Krankheits- und Behinderungskosten müssen einzeln ausgewiesen und unter Vorlage der Rechnungskopien innert 15 Monaten seit Rechnungsstellung bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden.

5. Keine Leistung ohne Anmeldung!

Der EL-Anspruch muss mit amtlichem Anmeldeformular, zusammen mit allen Belegen und Beweismitteln, bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden. Wer EL beansprucht, hat alle nötigen Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu zu erteilen sowie alle verlangten Beweismittel und Belege vorzulegen. Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder für andere widerrechtlich eine EL erwirkt oder zu erwirken versucht, macht sich strafbar. Ausserdem müssen zu Unrecht bezogene EL zurückerstattet werden.

6. Änderungen sofort melden!

Ergänzungsleistungsbezüger/innen oder deren Vertreter/innen haben der AHV-Zweigstelle ihres Wohnorts jede Änderung der persönlichen (z.B. Änderung des Zivilstandes oder der Wohnsituation) und wirtschaftlichen (z.B. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Erbschaftsanfall) Verhältnisse sofort und unaufgefordert zu melden. Diese Meldepflicht erstreckt sich auch auf Veränderungen, die bei Familienmitgliedern eintreten, die bei der EL-Festsetzung berücksichtigt wurden. Eine Meldepflichtverletzung hat die Rückerstattungspflicht der zu Unrecht bezogenen Ergänzungsleistungen zur Folge!

7. Informationen

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Auskünfte erteilen und amtliche Formulare sowie Merkblätter abgeben.

Ausgleichskasse des Kantons Bern Stand 2017
AHV-Zweigstelle Lützelflüh

Das Kiffen beeinflusst unser Familienleben.

Hinsehen statt wegsehen: Wenden Sie sich bei Suchtproblemen in der Familie an die Berner Gesundheit.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.
Stiftung Berner Gesundheit
Tel. 034 427 70 70
burgdorf@beges.ch
www.bernergesundheit.ch

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Altersleitbild, Dienstleistungen und Freizeitangebote 2017

Gemeinde Hasle b.B., Rüegsau und Lützelflüh

Das vollständige «Altersleitbild» und ein dazu gehörender Flyer liegen auf den drei Gemeindefverwaltungen zur Einsicht auf.

| Dienstleistungen | Hasle b.B. | Rüegsau | Lützelflüh |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Spitex Region Lueg | Tel. 034 460 50 00 | Tel. 034 460 50 00 | Tel. 034 460 50 00 |
| Pro Senectute Emmental-Oberaargau www.pro-senectute.region-ee.ch | Tel. 034 420 16 50 | Tel. 034 420 16 50 | Tel. 031 790 00 10 |
| Rotkreuz-Fahrdienst | Gertrud Geissbühler Tel. 079 751 16 26 | Gertrud Geissbühler Tel. 079 751 16 26 | Trudi Jau Tel. 079 260 66 25 |
| Fahrdienst (ohne Arzt, Spital, Therapie...) | Kirchgemeinde Tel. 076 506 66 00 | | |
| Mahlzeitendienst, Spitex Region Lueg | Tel. 034 460 50 00 | Tel. 034 460 50 00 | Tel. 034 460 50 00 |
| SeniorInnen-Essen | Kirchgemeinde siehe «Kompass» | Einwohnergemeinde Tel. 034 460 70 70 | Kirchgemeinde Pfarrämter Tel. 034 461 15 08 Tel. 034 431 14 26 |
| Tageszentrum Schlossmatt Region Burgdorf | Tel. 034 421 91 28 | Tel. 034 421 91 28 | Tel. 034 421 91 28 |
| Tagesträff Dahlia Oberfeld Langnau | Tel. 034 409 91 11 | Tel. 034 409 91 11 | Tel. 034 409 91 11 |
| Tagesträff Alterszentrum Sumiswald | Tel. 034 432 59 89 | Tel. 034 432 59 89 | Tel. 034 432 59 89 |
| Fusspflege | Dori Roth, Tel. 034 461 21 47 | | |
| Freizeitangebote | | | |
| SeniorInnengruppe Ämestäg Hasle – Lützelflüh – Rüegsau Kurse, Sport, Spiele, Kultur | Ueli Bernhard Tel. 034 461 31 21 | Alice Brand Tel. 034 461 08 72 | Hans Schlegel Tel. 034 461 38 69 |
| SeniorInnen-Projekt Klassenbegleitung Kindergärten und Schulen | | | Schulkommission Thomas Grossenbacher Tel. 034 461 50 22 |
| Turnen Pro Senectute Frauen/Männer diverse Möglichkeiten | Maya Schifferli Tel. 034 461 34 36 Kathrin Langenegger Tel. 034 461 04 82 | Nadja Gerber Tel. 034 423 28 10 | Lützelflüh: Therese Krähenbühl Tel. 031 701 32 91 Ruth Häni Tel. 031 711 15 45 Grünenmatt: Christine Rufener Tel. 034 533 21 03 |
| SeniorInnenturnen 50+ Damenturnverein Hasle | Therese Eggimann Tel. 034 461 34 95 | | |
| Ferien für Betagte/Ferienwoche 60+ Begleitung und Betreuung | Sozialdiakon Kirchgemeinde Tel. 034 461 39 45 | Pfarramt Tel. 034 461 34 51 Ruth Denzler Tel. 034 461 54 10 | Ida Steffen Tel. 034 461 43 95 |
| Ausflüge mit Begleitung | Sozialdiakon Kirchgemeinde Tel. 034 461 39 45 | Landfrauenverein (April oder Mai) Christine Häfliger Tel. 034 461 58 04 Frauenverein (September) Brigitte Stucki Tel. 034 461 62 31 | Kirchgemeinde Pfarrämter Tel. 034 461 15 08 Tel. 034 431 14 26 |
| Veranstaltungen 60+ | Kirchgemeinde siehe «Kompass» | Kirchgemeinde Ruth Denzler Tel. 034 461 54 10 | Kirchgemeinde Pfarrämter Tel. 034 461 15 08 Tel. 034 431 14 26 |
| SeniorInnennachmittag Vorträge, Musik, Spiele, Unterhaltung | Kirchgemeinde siehe «Kompass» | Landfrauenverein Christine Häfliger Tel. 034 461 58 04 | Kirchgemeinde Pfarrämter Tel. 034 461 15 08 Tel. 034 431 14 26 |
| Club 60+/Nachmittag für Alleinstehende | | | Jeanne Schneeberger Tel. 034 461 32 61 |
| Besuchsdienste Geburtstage, Heim, Spital, Zuhause | Kirchgemeinde Ruth Lüthi Tel. 034 461 31 77 EW-Gemeinde M. Leuenberger Tel. 034 461 18 63 | Kirchgemeinde Ruth Denzler Tel. 034 461 54 10 EW-Gemeinde Gemeinderäte Tel. 034 460 70 70 Frauenverein, Frauen ab 75 Brigitte Stucki Tel. 034 461 62 31 | Kirchgemeinde Pfarrämter Tel. 034 461 15 08 Tel. 034 431 14 26 Koordination Bea Schütz, Tel. 034 461 26 68 EW-Gemeinde, hohe Geburtstage Tel. 034 460 16 11 Frauenverein, hohe Geburtstage Susanne Zaugg, Tel. 034 461 10 22 |
| Seniorenmittag im Rest. Ochsen Lützelflüh | | | Kirchgemeinde Pfarrämter Tel. 034 461 15 08 Tel. 034 431 14 26 |
| Besuchs- und Begleitdienst SRK Bern-Emmental | Tel. 034 411 11 53 | Tel. 034 411 11 53 | Tel. 034 411 11 53 |

Baubewilligungen Juli – Dezember 2016

| Wer | Wo | Was | Bewilligung |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Bosshard Christian und Andreea Lützelflüh | Bahnstrasse 23 Lützelflüh | Anbau Wohnraum an EFH, Anbau Abstellraum an Carport, Überdeckung neuer Hauseingang | 08.07.2016 |
| Niederhauser Anton und Sandra Rüegsauschachen | Neufeldstrasse 34 Rüegsauschachen | Anbau Autounterstand an bestehende Garage | 08.07.2016 |
| Kühni Andreas Obergoldbach | Aspi 117 Obergoldbach | Erstellung Heizraum, Technikraum, Holzlager, Waschküche und Hobbyraum in best. Abstellraum, Neubau Kamin und Errichtung Schiebeter anstelle Türe | 08.07.2016 |
| Gygax Adrian und Monika Lützelflüh | Dorfstrasse 14 Lützelflüh | Neubau Auto- und Velounterstand mit gedecktem Sitzplatz, Erstellung 5 Autoabstellplätzen und Abbruch des alten Sitzplatzes | 20.07.2016 |
| Käser-Burkhalter Nicole Rüegsauschachen Bied-Burkhalter Daniela Rousset, Frankreich | Burgweg 2 Lützelflüh | Erstellen eines Sichtschutzes aus Holz (Höhe 1.80m, Länge 30m) | 20.07.2016 |
| Hebeisen Samuel Ranflüh | Hinterdorf 13 Ranflüh | Einbau Schnitzheizung in Schopf, Anbau Schnitzellager | 05.08.2016 |
| Rufener Roland und Marianne Grünenmatt | Gnappen 1206d Grünenmatt | Bau eines Wagenschopfs (Ersatz des zusammengebrochenen Schopfs) | 05.08.2016 |
| Evangelisches Gemeinschaftswerk Worblaufen | Huppenmatt 121a Lützelflüh | Abbruch Schopf | 05.08.2016 |
| Bachofner Hans-Ulrich und Susanna Lützelflüh | Gotthelfstrasse 21 Lützelflüh | Sanierung Wohnung im OG, Einbau 4 DFF, Aufbau Indach-Solaranlage, zugemauertes Fenster im EG Wiederherstellen, Abbruch Anbau und Neubau freistehender Lager- und Abstellraum | 16.08.2016 |
| addex AG Lützelflüh | Rosenweg 5 Lützelflüh | 2-geschossiger Anbau an bestehendes Bürogebäude, Fenstervergrößerung, Einbau Türfront im EG, Umgestaltung Gebäudegrundriss EG + DG | 16.09.2016 |
| addex AG Lützelflüh | Rosenweg 5 Lützelflüh | Temporäres Aufstellen eines Containerbüros bis Ende Januar 2017 | 20.09.2016 |



Dort wo

Sie sich Zuhause fühlen

Alters- und Pflegeheim Dändlikerhaus, 3439 Ranflüh, 034 496 20 00, info@daendlikerhaus.ch

familiär
kompetent
freundlich

| Wer | Wo | Was | Bewilligung |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Oberli Hans Peter und Anita Ranflüh | Hinterdorf 3d Ranflüh | Abbruch Remise und vergrößerter Wiederaufbau auf bestehende Jauchegrube sowie Installieren einer Photovoltaikanlage | 20.09.2016 |
| Künzi Niklaus und Eva Ranflüh | Zollbrückstrasse Ranflüh | Neubau EFH (11b) und Versetzen des Schopfes (11c) | 20.09.2016 |
| Pistolenschützen Lützelflüh | Schützenweg 12 Lützelflüh | Aufstellen eines künstlichen Kugelfanges vor die bestehende Holz-/ Betonwand auf Distanz 50m | 22.09.2016 |
| Ramseier Alfred und Verena Grünenmatt | Lützelflühstrasse 2 Grünenmatt | Sanierung und Umbau der Gaststube, Küche und WC-Anlage, Erweiterung der Terrasse | 23.09.2016 |
| Einwohnergemeinde Lützelflüh | Schützenweg 12 und 12a Lützelflüh | Neubau zweier Schallschutzwände für die Pistolenschützenanlagen 25m und 50m Distanz | 30.09.2016 |
| Christian Nussbaum AG Spiez | Gewerbestrasse Lützelflüh | Neubau von 2 MFH mit Einstellhalle | 12.10.2016 |
| Arm Rolf Lützelflüh | Dorfstrasse 36b Lützelflüh | Überdachung der bestehenden Autoabstellplätze | 12.10.2016 |
| Stalder Maria und Lüthi Patrik Grünen | Moosmatt 727a Lützelflüh | Umbau und Sanierung des Bauernhauses, Abbruch Silo, Wiederherstellung der Südfassade bis Tennbereich | 28.10.2016 |
| Steffen Hans-Peter Grünenmatt | Schreibershüb Grünenmatt | Ausbau Zufahrt Schreibershüb mit Betonspurelementen und Belag | 28.10.2016 |
| Limbach Michael und Mirjam Oberburg | Mühlegasse 26 Lützelflüh | Erweiterung des bestehenden Balkons | 30.11.2016 |
| Gäggeler Martin und Beatrice Rüegsauschachen | Neufeldstrasse 38 Rüegsauschachen | Anbau eines Autounterstandes mit Abstellraum | 30.11.2016 |
| Beutler Martin und René Lützelflüh | Feldheimweg 12 Lützelflüh | Bau eines Autounterstandes für drei Fahrzeuge | 30.11.2016 |
| Loosli Ruth Lützelflüh | Bühlweg 7 Lützelflüh | Anbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe an der Südwest-Fassade | 30.11.2016 |
| Nyffeler Hans Rudolf und Erika Lützelflüh | Dorfstrasse 18 Lützelflüh | Anbau einer Balkon-Metallkonstruktion | 01.12.2016 |
| Reber Hans Grünenmatt | Aebnitstrasse 23 Grünenmatt | Erstellung eines Anbaus, Erstellung einer Terrasse über dem Lager- raum, Überdeckung des Vorplatzes und Neubau eines Parkplatzes | 01.12.2016 |
| Fuhrer + Dubach AG Lützelflüh | Mühlebachweg 11 Grünenmatt | Neubau EFH mit Autounterstand | 15.12.2016 |
| Burkhalter David und Christine Lützelflüh | Haldenstrasse 21 Lützelflüh | Ersatz Schwellenmauer, bestehende überdeckte Pergola erweitern, Sichtschutzwand erstellen, Fassade neu verputzen, Belag Haus- zugang mit Betonpflastersteine ersetzen | 15.12.2016 |
| Lerch Peter Bern | Unter Neuhaus 1211 Heimisbach | Abbruch des Gebäudes Unter Neuhaus 1211 nach Brandfall | 15.12.2016 |
| Sommer Ernst und Loosli Sommer Maria, Grünenmatt | Hohle 1250 Grünenmatt | Überdachung des bestehenden Autoabstellplatzes | 15.12.2016 |
| Moser Arlette, Sumiswald Müller Stefan, Hasle b. Burgdorf | Gumpersmühleberg 1196 Grünenmatt | Renovation der Wohnung und Anpassung der Zufahrt und des Vorplatzes | 22.12.2016 |



SUBARU

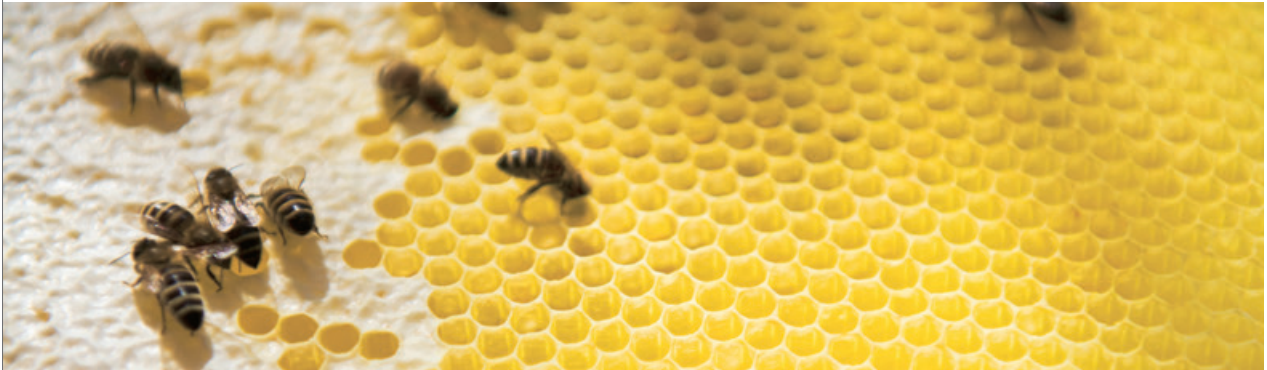


Garage Kohler
Hauptstrasse 10
3417 Rüegsau

Telefon +4134 460 44 44
Fax +4134 460 44 45
www.garage-jj-kohler.ch
garage@garage-jj-kohler.ch

Garage Jürg Kohler AG
Alpenstrasse 30 A
3432 Lützelflüh

Telefon +4134 461 33 53
Fax +4134 461 22 82
www.garage-jj-kohler.ch
garagejkkohler@gmail.com



Weil wir wissen, was es heisst, wenn es hunggen soll.



Bernerland Bank AG
3432 Lützelflüh, Dorfstrasse 43
3454 Sumiswald, Lütoldstrasse 1
3457 Wasen i.E., Dorfstrasse 31a
3550 Langnau i.E., Schlosstrasse 3
www.bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank



UNkonventionell
Grafik- und Webdesign

Hofmattstrasse 37a | 4950 Huttwil | Telefon +41 62 962 58 58
info@unkonventionell.ch | www.unkonventionell.ch

Umsetzung Beschlüsse Schule

**Sehr geehrte Eltern
Liebe Schülerinnen und Schüler**

Mit dem heutigen Bericht im «Lützelflüh aktuell» möchte ich Sie informieren über:

- 1. Die Umsetzungen der Beschlüsse aus der Reorganisation Schule Lützelflüh, November 2014, Sekundarstufe 1**
- 2. Die Umsetzungen der Beschlüsse aus der Reorganisation Schule Lützelflüh, November 2014, Einführung der Mehrjahrgangsklassen an der Primarschule Dorf**
- 3. Lehrplan 21**

Die Umsetzungen der Beschlüsse aus der Reorganisation Schule Lützelflüh, Nov. 2014, Sekundarstufe 1

Seit dem Beschluss des Gemeinderates im November 2014 hat die Schule Lützelflüh die Umsetzung in Angriff genommen. Auf der Sekundarstufe 1 wird mit dem Modell 3b gearbeitet. Dies bedeutet, die Schülerinnen und Schüler sind in Stammklassen eingeteilt und werden nur in den Fächern Mathematik, Französisch, Deutsch und Englisch in Niveaus unterrichtet. Realschülerinnen und Realschüler erlernen in diesen Fächern die Grundanforderungen, die Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler erweitern die Grundanforderungen.

Mitte 8. Klasse findet neu eine Standortbestimmung in Form eines Elterngespräches statt. Ziel ist es, dass sich die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse mit dem Stand ihrer Berufswahl auseinandersetzen, sich ihrer schulischen Leistungen, Interessen und Stärken bewusst werden. Diesem Gespräch geht ein Stellwerk-Check (elektronisch) voran. Am Ende des Gespräches schätzen die Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler in den Schlüsselkompetenzen ein wie zum Beispiel: Lernbereitschaft, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit... Aus diesen Gesprächen leitet sich in der Folge die Planung für die 9. Klasse ab. In diesem Schuljahr, dem letzten im Volk-

schulbereich, sollte den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, ihre Wissenslücken via Lernatelier noch aufzufüllen, damit sie fit für die Lehre und/oder die weiterführenden Schulen der Sekundarstufe II sind. Die Schule erhofft sich so, dass auch das letzte Schuljahr ein Gewinn für das lebenslange Lernen wird.

Die Umsetzungen der Beschlüsse aus der Reorganisation Schule Lützelflüh, November 2014, Einführung der Mehrjahrgangsklassen an der Primarschule Dorf

Ebenso wurde mit dem Bericht der Reorganisation der Beschluss gefällt, dass die Primarschule Dorf ab Schuljahr 2017/2018, Ende der Umbau- und Sanierungsphase des Schulhauses, die Mehrjahrgangsklassen einzuführen hat.

Es wurden viele Fragen aufgeworfen: Von welchem Menschenbild gehen wir aus? Mit welcher Einstellung und mit welchem Verhalten setzen wir uns für einen konstruktiven Umgang mit Vielfalt ein? Wie können wir altersunabhängiges, entwicklungs- und lernstandorientiertes und damit altersdurchmisches Lernen fördern?

Die Lehrpersonen der Schule Lützelflüh haben sich in verschiedenen internen Weiterbildungen mit diesen Fragen auseinandergesetzt: Kooperatives Lernen und altersdurchmisches Lernen. Zusätzlich wurde an den auswärtigen Hospitationstagen Wert daraufgelegt, in Schulen hineinzuschauen, die bereits Mehrjahrgangsklassenunterricht erfolgreich praktizieren.

Dort werde ich Ihnen die Kriterien der Einteilung, den von der Schulkommision genehmigten Stundenplan und die Klassenteams vorstellen dürfen. Eine Einladung folgt am 25. April 2017 auf dem Postweg.

Lehrplan 21

Die Lehrpersonen nehmen seit dem Schuljahr 2016/2017 alle an fachdidaktischen Begleitangeboten zum Thema LP 21 teil. Die PH Bern, das Institut für Weiterbildung, stellt Dozentinnen und Dozenten zur Verfügung. Organisiert werden diese Begleitangebote von den Schulleitungen und ihren Fachbereichsverantwortlichen. Die Fachbereichsverantwortlichen, die ebenfalls von der PH Bern/IWM geschult wurden, begleiten die Erprobungsphasen mit den Lehrpersonen. In diesem Schuljahr beanspruchten wir keinen einzigen Schultag. Die Lehrpersonen arbeiteten alle in der schulfreien Zeit und auch an Samstagen. Dies wird im Schuljahr 2017/2018 nicht mehr möglich sein. Die definitive Entscheidung treffen die Schulleitungen der Region Emmental an ihren Vorbereitungsitzungen, nachdem die Einteilung für die neuen Kursangebote feststeht.

Die allgemeine Elterninformation zum Lehrplan 21 erfolgt in diesem Jahr. Ich mache Sie auf den Bericht der Steuergruppe aufmerksam (siehe S. 26):

«Schule ist mehr als Unterricht».

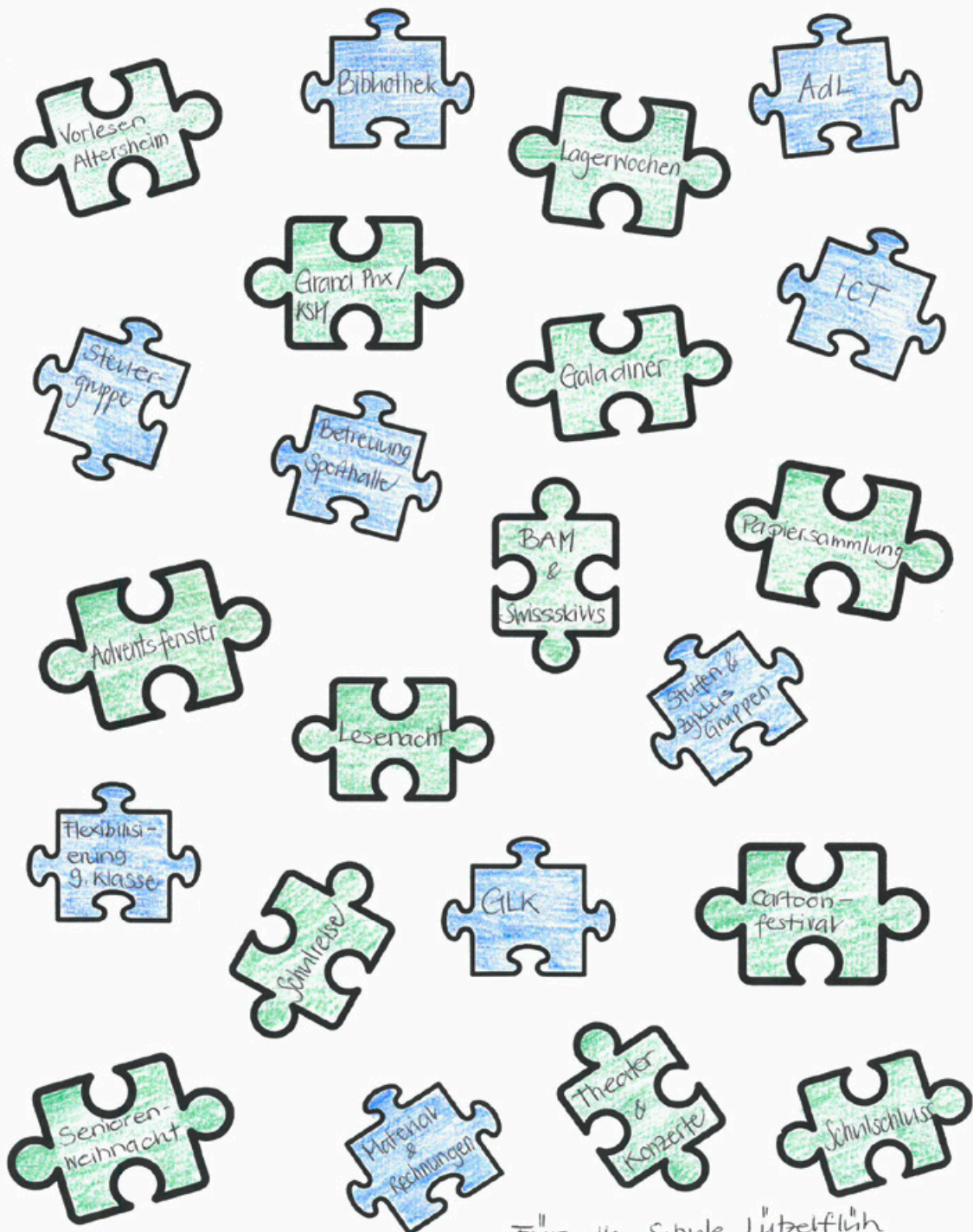
An dieser Stelle bedanke ich mich ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, und wünsche Ihnen viele sonnige, unfallfreie Wintertage.

D.-Chr. Bösch, Gesamtschulleiterin Schule Lützelflüh



Eine grosse Herausforderung wird die Klasseneinteilung ab Schuljahr 2017/2018 sein. Damit Sie, werte Eltern, alle auf den gleichen Wissensstand kommen, lade ich Sie bereits heute ganz herzlich zum Elternabend «Mehrjahrgangsklassen 1. – 6. Klasse» im Primarschulhaus Dorf am: **Mittwoch, 3. Mai 2017 um 19.30 Uhr im Emmenschachen ein.**

Schule ist mehr als Unterricht



Für die Schule Lützelhüh
die Steuergruppe

Die Strandkartoffeln

Wir als 4. Klasse aus Lützelflüh hatten im Herbst das Thema Kartoffel. Gemeinsam konnten wir bei dem grossen Wettbewerb «Ran an die tolle Knolle» mitmachen und eine Kartoffellandschaft erfinden!

Zuerst waren wir uns nicht einig, was für eine Landschaft wir machen wollten (Aliens, Wilder Westen, Wald...), doch danach entschieden wir uns, eine Strandkartoffellandschaft zu basteln. Den Hintergrund haben ein paar Kinder aus unserer Klasse mit Papier gemacht. Sie haben ein Hotel, Palmen und einen wunderschönen Strand gemacht mit echtem Sand. Jedes Kind konnte eine Strandkartoffel erfinden. Dazu brauchten wir Kartoffeln, Papier für die Augen, Zahnstocher als Arme



und Beine und Farben. Wir mussten ein bisschen Gas geben, weil wir nicht mehr so viel Zeit hatten! Als alles fertig war haben wir Fotos gemacht und sie an kartoffel.ch geschickt.

Es hat mega Spass gemacht! Nach den Herbstferien haben wir erfahren, dass wir bei dem Kartoffelwettbewerb den 3. Platz erreicht haben!

Wir haben somit einen Ausflug auf einen grossen Kartoffel-Bauernhof gewonnen! Wir freuen uns sehr!

Geschrieben von Ayana Bosshard und Gian Sommer

JUHUUU!!!



Begabtenförderung Brandis 2015/2016

Projekt «Rasen ist männlich»
Die Begabtenförderung Brandis mit dem Pull-Out Standort Rüegsau schenken nahm im letzten Schuljahr an einem Wettbewerb des Netzwerks für schulische Bubenarbeit (NWSB) teil. Mittlerweile ist diese Fachstelle unter dem Namen «jumpps» in den Medien abrufbar.

Warum ein Wettbewerb?

Kreativität ist nach Jung (2014) ein Hauptmerkmal der Menschheit, ein zentraler evolutionärer Faktor und das gilt für Kreativität in Kunst, Wissenschaft und Kultur, Kreativität aus

ökonomischen Gründen und Kreativität als Zeichen mentaler Gesundheit und emotionalen Wohlfühlens gleichermassen. «Kreativität führt uns dazu, unser Denken über Dinge zu ändern und wird als treibende Kraft angesehen, die die Zivilisation vorwärts bewegt».

(Aljoscha Neubauer, EchaKonferenz Wien 2016)

Ein Produkt kann als «kreativ» bezeichnet werden, wenn es zum einen neuartig und ungewöhnlich sowie nützlich und zweckmässig (clever, interessant, schön...) ist. Das hängt sowohl vom Zeitgeist wie auch vom Auge des Betrachters ab.

Der Wettbewerb des NWSB mit der Thematik «Rasen ist männlich» sprach uns an, weil uns einerseits die Aussage neugierig machte und andererseits die Wettbewerbsaufgabe interessant war. Es wurde eine Umgestaltung eines Helms gefordert, welcher auf die Rasermentalität und ihre Folgen davon aufmerksam machen sollte. Dabei musste dieser Helm mit

einem Slogan versehen werden, welcher in direkter Verbindung mit dem Helm stand.

Für die Pull-Out Gruppe der BF war es zudem eine Herausforderung, das Handwerkliche mit dem Sprachlichen zu verbinden und in Teamarbeit termingerecht zum Ziel zu gelangen.

Ansporn gab natürlich nicht nur das Projekt selbst, auch die Wettbewerbspreise, welche zu gewinnen waren, gefielen. In der Wettbewerbsjury sollte unter anderen eine Grafikerin die Helme bewerten.

Die Einführung in die Thematik gestaltete Aaron Meyer, Mitarbeiter beim NWSB in einem Workshop. Er sensibilisierte die Schüler zu den Themen Risiko, Sucht, Adrenalinkick und gab Ihnen ein paar beeindruckende statistische Werte mit auf den Weg. Daraufhin arbeiteten die Schülerinnen und Schüler von November 2015 bis Mitte Mai 2016 wöchentlich einen halben Morgen an diesem Helmprojekt.

Fortsetzung Seite 28



Schülerstimme:

Der Punk unter den Helmen

«Unser Ziel war es, einen auffallenden Helm zu gestalten. Zu dritt entschieden wir uns, dass er Lichter montiert und einen Punk haben sollte. Zuerst sprayten wir den Helm schwarz matt ein. Anschliessend kreierten wir aus einem Fell einen grünen Punk und arbeiteten dort LED-Lämpchen mit einem Schalter ein. Es war cool diesen Helm zu gestalten. Schwieriger fanden wir es, einen passenden Slogan zu finden. Nach längerem Suchen entschieden wir uns für «Bleibe sichtbar-werde gesehen». Leider wurden wir nicht Sieger in einer Kategorie, doch wir durften als Gewinner beim Mitmachpreis dabei sein.»



Eine andere Projektgruppe entschied sich für ihr Lieblingsspiel Schach und versuchte die Spielsituation Schachmatt auf dem Helm abzubilden. Ihr Slogan war schliesslich «Rasen setzt dich schachmatt».



Die dritte Produktion gestaltete sich in Form eines Helms mit Pflastern und Verbänden und sollte darauf aufmerksam machen, dass man ohne Helm sehr schutzlos ausgeliefert ist und schnell im Spital landen kann. Der Slogan «Du oder dein Helm» sollte dies begreiflich machen. Zwei weitere Helme zeigten sich als Rasenfläche in Grün, der eine Helm mit einer Verkehrssituation mit Knet-



figur und Spielzeugauto dargestellt, der andere mit einem Rasenmäher. «Rasen nur auf dem Rasen erlaubt» oder «Rasen mit dem Rasenmäher» hiessen deren beide Slogans.



Die Ideen waren noch rasch gefunden, die Kreativität war vorhanden, diese umzusetzen dann eine ganz andere Aufgabe, welche von den Beteiligten unter anderem auch viel Durchhaltevermögen und Teamgeist erforderte. Eine Dokumentation zum Projekt half den Schülern, ihre einzelnen Projektschritte festzuhalten und den Zeitplan nicht aus den Augen zu verlieren. Insgesamt waren ihnen fünf sehr einfallsreiche und farbige Helme gelungen und man erwartete gespannt die Beurteilung der Jury.

Die Freude war riesig, als uns bekannt gegeben wurde, dass die ganze BF-Schülergruppe einen Mitmachpreis erhalten würde. Die Auswahl war ein Ausflug in einen Klettergarten mit verschiedenen schwierigen Parcours oder der Besuch einer Go-Kart-Bahn in der Umgebung.

Die Diskussion lief heiss, welchen Preis man einzulösen gedenke, schliesslich entschieden sie sich für die Go-Kart-Bahn, weil die Mehrheit der Schüler noch nie eine solche besucht hatte. Sie fanden das Erlebnis super cool und waren sich einig, dass es doch viel gescheiter sei, das Tempogefühl auf diese Weise zu erleben.

Noch grösser war die Freude für zwei Gewinner unserer Gruppe. Der Helm mit der Schachmattposition gewann in der Sparte «spielerischster Helm» und beide Schüler durften sich einen neuen Fahrradhelm aussuchen.

Schülerstimme:

«Zu unserer Überraschung gab es einen Mitmachpreis für die ganze Gruppe. So fuhren wir am Freitag, 9.9.16 nach Lyss zur Go-Kart-Bahn. Nach einer Instruktion durften wir während zwei Mal 15 Minuten auf der Bahn ein Rennen fahren. Die einen gingen es gemütlich an, die anderen rasten gleich los. Es ging zuerst darum, die Bahn und ihre Kurven zu beherrschen. Danach hatten wir die «Pole Position» im Visier. Demzufolge gab es spannende Überholmanöver. Je länger wir unterwegs waren, desto schneller wurden wir, die Rundenzeiten schrumpften. Das Erlebnis hat uns riesigen Spass gemacht und uns gezeigt, dass Rasen im geschützten Rahmen eine gute Erfahrung ist.»

Der Sonntag danach war im Gegensatz zum Rasen genau dem Gegenteil, dem Langsamverkehr gewidmet. Die Schüler beteiligten sich am Slow-Up-Emmental und besuchten in Rohrbach den Posten der Fachstelle jummps, vormals Netzwerk für schulische Bubenarbeit. Aaron Meyer, welcher schon den Wettbewerb betreut hatte, informierte die breite Bevölkerung über das Ziel und die Tätigkeiten der Stiftung.

Die Siegerhelme der verschiedenen Kategorien wurden anschliessend an die Preisübergabe von einem Grafiker ins rechte Licht gerückt und sind per Ende Januar in Form eines Jahreskalenders erschienen.

So können wir abschliessend festhalten, dass die Teilnahme an einem Wettbewerb eine spannende herausfordernde Sache ist, für die es sich einzusetzen lohnt.

Claudia Zeltner
BF Brandis: Glen Haussener, Birk Clausen, Rohan Zenger, Antonio Targise, Raphael Christen, Gian-Reto Lüthi

Viel Farbe in der Jugendarbeit



Der Rückblick der Kinder- und Jugendarbeit auf 2016 zeigt: Spass macht jungen Menschen starke Erlebnisse, Gemeinschaft unter Gleichaltrigen und viel Farbe.

Die Angebote des Jugendwerks Lützelflüh richten sich an sehr unterschiedliche Altersgruppen. Für die 2. bis 4. Klasse, die 5. und 6. Klassen und für die Oberstufe sind je eigene Angebote vorhanden. Ein Rückblick

auf das Jahr 2016 zeigt, dass die Bedürfnisse der unterschiedlichen Altersgruppen gar nicht so weit auseinander liegen. Die jungen Menschen suchen in der Jugendarbeit spannende Erlebnisse und Abenteuer, welche sie zusammen mit ihren gleichaltrigen Freunden erleben wollen. Bei den Kindern wird dies mit spielerischen Aktivitäten, wie

eine Agentenjagd oder eine Schatzsuche schnell erreicht. Bei den älteren Jugendlichen steht dann auch mal ein Abseilen aus 50 Meter Höhe, eine grosse Farbschlacht oder eine Gletscherwanderung auf dem Programm.

Warum sind gemeinsame Erlebnisse im Freundeskreis für junge Menschen überhaupt wichtig? Vor allem während der Pubertät gehört es zur Entwicklung bei jungen Menschen, dass sie sich stark die Frage stellen, «Wer bin ich – und wer will ich sein». Dieser Prozess wird bei sehr vielen Jugendlichen stark von den Rückmeldungen der Gleichaltrigen geprägt. Hier lässt sich ein direkter Bezug zum präventiven Auftrag der Jugendarbeit herstellen. Junge Menschen, welche in gute Beziehungen eines konstruktiven Freundeskreises eingebettet sind, sind statistisch viel weniger anfällig für Fehlentwicklungen. Mit ihren Aktivitäten will die Jugendarbeit solche konstruktive Beziehungen bei Kindern und Jugendlichen fördern.



Mit verbundenen Augen Essen



Wer wird Schwingerkönig?



Vor grosser Tauchfahrt

Abenteuerlager Räuber & Poli

In der letzten Sommerferienwoche 2017 wird vom Sonntag, 6. bis Samstag, 12. August für die 3. bis 6. Klassen in Adelboden ein Abenteuerlager durchgeführt.



Nach dem Schlammparcour

Fleisch • Wurst • Traiteur • Fisch
Partydienst • Lohnschlachtungen



Dorfstrasse 14
3432 Lützelflüh
Tel. 034 461 13 80
Fax 034 461 32 81

**METZGEREI
GYGAX AG**

metzgerei.gygax@gmx.ch • www.metzgerei-gygax.ch



Mädchen und Jungen in die Pubertät begleiten.
„Nur was ich schätze, kann ich schützen“
Sexualpädagogisches Präventionsprojekt.



„Agenten auf dem Weg“, der Tagesworkshop für Jungen
Am Samstag 01. April 2017, 09:00 – 16:00 Uhr

Mit einem Vortrag für die Eltern:
„Wenn Jungen Männer werden“
Am Montag 27. März 2017, 19:30 – 21:00 Uhr
Ort: Kirchgemeindehaus Grünenmatt
Kursleitung: Remo Bissig

„Die Zyklus-Show“, der Tagesworkshop für Mädchen
Am Samstag 01. April 2017, 10:00 – 17:00 Uhr

Mit einem Vortrag für die Eltern:
„Wenn Mädchen Frauen werden“
Am Donnerstag 30. März 2017, 19:30 – 21:00 Uhr
Ort: Kirchgemeindehaus Grünenmatt
Kursleitung: Sandra Mosimann



Anmeldung bis 17. März an: Susan Hutmacher
034 496 57 21
raufli.black@bluewin.ch

Weitere Infos:
www.mfm-projekt.ch



Informationen Kirchgemeinderat



Per 31. Dezember 2016 haben die beiden stellvertretenden Sigristinnen der Pfarrämter Lützelflüh und Grünenmatt ihren langjährigen Dienst beendet.

Neu konnte der Rat für die freiwerdenden Dienste: Frau Ruth Hofmann, Gotthelfstrasse Lützelflüh für die Kirche und Frau Katharina Friedberg, Emmenstrasse Lützelflüh für das Kirchgemeindehaus in Grünenmatt anstellen.

Bestattungsrituale andersgläubiger Mitmenschen der Gemeinde Lützelflüh, Informationen von der Kirchgemeinde und der Gemeinde.

Die Kirchgemeinde ist für den Ablauf der Bestattung und für die Benützung der Kirche verantwortlich. Der Friedhof und die Abdankungshalle sind im Besitz der politischen Gemeinde. Aus diesem Grunde ist die Nutzung, unabhängig des Glaubens, allen Bewohnenden offen. Somit steht den betroffenen Angehörigen andersgläubiger Religionen die Abdankungshalle für die Bestattung ihrer Toten zur Verfügung. Personen mit hinduistischem Glauben begleiten ihre verstorbenen Personen zuerst mit der Totenwache. Traditionsgemäss wird die Wache nicht nur von den Angehörigen begleitet, auch solidarisch mit der tamilischen Bevölkerung. Danach findet die eigentliche Bestattung in Bern ihren Fortgang.

Anfangs Jahr wurde in der Abdankungshalle Lützelflüh eine Totenwache für einen tamilischen Mitbürger der Gemeinde abgehalten. Während diesen drei Tagen hielten sich immer sehr viele Trauernde bei der Abdankungshalle auf. Zu keiner Zeit war es laut oder gab es Behinderungen für die anderen Friedhofbesuchenden. Auch das rituelle Wehklagen war kaum hörbar.

Diese neue und unbekanntete Situation bei der Abdankungshalle führte zu Ängsten und unverständlichem Missbehagen bei den Friedhofbesuchenden. Das Ratspräsidium und Pfarrer David Schneeberger waren von Beginn an in Kontakt mit den Angehörigen des Verstorbenen. Im gegenseitigen Verständnis wurden Bedingungen für die Nutzung der Abdankungshalle geregelt. Diese Abmachungen haben auch Gültigkeit für kommende Bestattungen. Die in der Gemeinde tätigen Bestattungsfirmen wurden danach über die getroffenen Bedingungen informiert.

Kirchgemeinde und Gemeinde hoffen, mit dieser Information der Bevölkerung Klarheit und Verständnis für andersartige Abdankungen dargestellt zu haben und bedanken sich für das entgegenbringende Verständnis.

Für die Kirchgemeinde Lützelflüh: Bea Schütz, Präsidentin

Für die Gemeinde Lützelflüh: Beat Zaugg, Gemeinderat, Präsident Tiefbau

Seniorenadventsfeier

Am Nachmittag des Dienstag, 13. Dezember wurde zusammen mit der Kirchgemeinde wiederum ein fröhlicher und doch besinnlicher Seniorenadvent gefeiert.

Bereits ab 13 Uhr trafen die ersten Seniorinnen und Senioren im festlich geschmückten Saal des Hotel-Landgasthofes Ochsen in Lützelflüh ein, damit sie ihren gewohnten Stammplatz mit guter Sicht auf die Bühne einnehmen konnten.

Um 14 Uhr eröffnete Pfarrer David Schneeberger den gemütlichen Nachmittag und richtete einige Worte an die Gäste. Danach traten die Schülerinnen und Schüler der 1. und 4. Primarschulklasse mit ihren Lehrerinnen auf die Bühne und erfreuten die zahlreich erschienenen Gäste mit besinnlichen und auch fetzigen Liedern sowie Theater, welche sie selber kreiert und einstudiert hatten. Am Ende des einstündigen Programmes gabs den wohlverdienten Applaus und jedes Kind erhielt ein feines Weihnachtsringli mit Schoggistängeli.

Anschliessend wurde durch die freiwilligen Helferinnen des gem. Frauenvereins ein feines Menü serviert: Schweinsragout mit Champignons, Rotkraut und Kartoffelstock, sowie superfeine Zöpfe. Zum Kaffee wurden die von den «Back-



Schülerinnen und Schüler der 1. und 4. Primarschulklasse

frauen» des GFV kreierten und sehnsüchtig erwarteten Weihnachtsguetzli aufgetischt. Zufrieden und gesättigt liessen die 63 Gäste den gemütlichen Nachmittag bei guten Gesprächen ausklingen und machten sich am späteren Nachmittag langsam auf den Heimweg.

Veranstaltungen März – Mai 2017

| Wann | Zeit | Was | Wo | Veranstalter |
|-------------------|-------------------|------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|
| 3. März | 19 Uhr | Vereinsapéro | Gotthelfzentrum | Einwohnergemeinde |
| 4. März | 11 – 13 Uhr | Clubrennen Elsigenalp | Grünenmatt | Skiclub Grünenmatt |
| 4. bis 5. März | 7 – 15 Uhr | Skiweekend | Elsigenalp | Skiclub Grünenmatt |
| 7. März | 14 – 17 Uhr | Flickatelier | Mehrzweckanlage Emmenschachen | Gemeinnütziger Frauenverein |
| 9. März | 20 – 21.30 Uhr | MV EVP Brandis | Eventhouse Kalchofen | EVP Brandis |
| 13. März | 17.30 – 20.30 Uhr | Blutspende | Mehrzweckanlage Emmenschachen | Samariterverein Lützelflüh-Golzbach |
| 24. März | 20.30 – 22.30 Uhr | Uwe kocht Spaghetti/Kabarett | Kulturmühle Lützelflüh | Kulturmühle Lützelflüh |
| 25. März | 9 – 11.30 Uhr | Wald- und Schacheputzete | Besammlung Parkplatz Emmenschachen | Einwohnergemeinde |
| 17. bis 22. April | 7 – 17 Uhr | Jubiläumsreise ins Zillertal | Hintertux | Skiclub Grünenmatt |
| 28. bis 29. April | 19 – 15 Uhr | Nothelferkurs Wochenende | Schulhaus Grünenmatt | Samariterverein Grünenmatt |
| 29. April | 11.30 Uhr | Spaghetti-Essen | Mehrzweckanlage Grünenmatt | Verein «Dorfläbe» |
| 7. Mai | 9.30 – 11 Uhr | Konfirmation | Kirche Lützelflüh | Kirchgemeinde Lützelflüh |
| 14. Mai | 9.30 – 11.15 Uhr | Konfirmation | Kirche Lützelflüh | Kirchgemeinde Lützelflüh |
| 21. Mai | 9.30 – 11 Uhr | Konfirmation | Kirche Lützelflüh | Kirchgemeinde Lützelflüh |
| 28. Mai | 10 – 13 Uhr | Bergpredigt Egg | Schulhaus Egg | Kirchgemeinde Lützelflüh |
| 29. Mai | 19.30 Uhr | Gemeindeversammlung | Mehrzweckanlage Emmenschachen | Einwohnergemeinde |



3452 Grünenmatt / 3453 Heimisbach
 Auto 034 431 17 53 / Moto 034 431 17 27
www.thal-garage.ch / info@thal-garage.ch



CHRISTEN

Bauunternehmung Grünenmatt

Hans Ulrich Christen AG
 Bahnhofplatz 9
 3452 Grünenmatt
info@chribau.ch

Bauunternehmung
 Tel. 034 431 17 11
 Fax 034 431 31 27
www.chribau.ch

Unsere Dienstleistungen:

- Hochbau
- An- oder Umbauten
- Tiefbau
- Renovationen / Sanierungen
- Umgebungsarbeiten
- Unterlagsböden



Gratulationen

Geburtstage | April – Juni 2017

90. Geburtstag

10. April **Christ Heinrich**, Alterszentrum Sumiswald AG, Spitalstrasse 21, 3454 Sumiswald

14. Mai **Herren-Aeschlimann Margaretha**, Thalgrabenstrasse 142, 3432 Lützelflüh-Goldbach

85. Geburtstag

27. Juni **Stücker-Gerber Hedwig**

Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau, Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsausachen

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

getraut am **Zaugg-Leuenberger Paul + Susanna**

12. Mai 1967 Haldenstrasse 36, 3432 Lützelflüh-Goldbach

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren schon heute zu den bevorstehenden Jubiläen und wünschen einen wunderschönen Tag.

Geburten | Oktober 2016 – Januar 2017

| Name | Vornamen | Eltern | Adresse | Geburtsdatum |
|-------------|----------------------------|---------------------------------------------|--------------------------------------------|--------------------------|
| Wermuth | Yanis | Wermuth Simon Wermuth Monika | Sonnmattweg 4 3432 Lützelflüh | 1. Oktober 2016 |
| Rentsch | Marlon | Rentsch Christian Rentsch Sarah | Gwerbestrasse 9 3432 Lützelflüh | 13. Oktober 2016 |
| Steffen | Eli | Steffen Peter Steffen Sarah | Oberflüh 695 3452 Grünenmatt | 19. Oktober 2016 |
| Meyer | Vanessa | Meyer Thomas Meyer Barbara | Sonnenhüsli 9 3414 Oberburg | 23. Oktober 2016 |
| Gsell | «Gian» Reto | Gsell Reto Gsell Stefanie | Rosenweg 4 3432 Lützelflüh | 26. November 2016 |
| Sujithkumar | Thejaash | Sujithkumar Selvarajah Sujithkumar Gowri | Bahnstrasse 16 3432 Lützelflüh | 2. Dezember 2016 |
| Gräf | Raphael | Gräf Marcus Gräf Prisca | Bahnhofplatz 3 3452 Grünenmatt | 12. Dezember 2016 |
| Schär | Julian | Schär Mirko Schär Franziska | Bahnstrasse 17 3432 Lützelflüh | 17. Dezember 2016 |
| Mathis | «Úlrik» Örn Ýmisson | Annarsson Ýmir Már Mathis Katrin | Emanuel-Friedlstrasse 5 3432 Lützelflüh | 8. Januar 2017 |
| Löffel | Anna | Löffel Hansruedi Löffel Karin | Kältbergscheuer 1179 3439 Ranflüh | 15. Januar 2017 |

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren den Eltern der Kinder recht herzlich.

«Wir planen und realisieren Ihr Traumbad.»

Remo Conrad, Gebäudetechnikplaner

Die neuesten Anlagen finden Sie auf unserer Homepage!

Ramseier AG Gebäudetechnik
Lützelfühstrasse 12, 3452 Grünenmatt
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

Ramseier AG

emme kies + beton



Emme Kies + Beton AG
Kies- und Betonwerk, Pfaffenboden
3452 Grünenmatt – Tel. 034 431 18 80

Ihr Partner für Kies, Sand und Beton!

Versicherungen | Vorsorge | Finanzberatung



«Wills pressiert, wenn öppis passiert.»


finaLution
finanz- und versicherungslösungen

finaLution gmbh
Rüegsaustrasse 12
3415 Hasle-Rüegsau info@finalution.ch
Tel. +41 34 423 66 33 www.finalution.ch



Kulturmühle Lützelflüh

Mühlentag vom Samstag, den 27. Mai 2017

Am schweizerischen Mühlentag 2017 öffnen wir unsere Türen und setzen unsere alte Mühle wieder in Bewegung.



- wir mahlen Mehl, wie dies in der Kulturmühle bis vor 45 Jahren täglich geschah
- wir öffnen unsere Türen vom Mühleraum und der Unterkunft
- wir haben eine Festwirtschaft und ein attraktives Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene

Wir freuen uns, den Mühlentag 2017 mit Ihnen zusammen zu feiern!

Darum reservieren Sie sich dieses Datum schon jetzt. Wir heissen dann alle, ob als Helfer oder als Gast, herzlich willkommen!

Freiwillige Helfer dürfen sich gerne schon jetzt bei uns melden:
Tel. 034 461 36 23 oder
info@kulturmuehle.ch

Monika Gfeller, Leiterin der Geschäftsstelle
Kulturmühle Lützelflüh

Neues Programm 2017

Konzerte / Veranstaltungen:



- 24.3.17, 20:30 nach der HV **Uwe kocht Spaghetti** Kabarett
- 28.4.17, 20:15 **Kel Amrûn** / Mystic Medieval Folk Musik
- 27.5.17, ab 11 **Schweizer Mühlentag**
- 23.6.17, 20:15 **Schüler Band Abend**
- 18.8.17, 20:15 **When Bullfrogs meet Trio Meo** / unplugged
- 15.9.17, 20:15 **Vera Kaa & Band** Blues & Mundart
- 20.10.17, 20:00 **Patagonien** – Peru per Fahrrad
Multimediashow von Michael Schüpbach
- 3.12.17, 10:30 **Linard Bardill**
Kinder- + Familienkonzert

Ausstellungen:

- 18.3. – 2.4.17 **Peter Horber**, Bern, Bilder + Skulpturen
4. – 19.11.17 **Martin Beyeler**, Boll, Bilder, Skulpturen und Schmuck
8. – 17.12.17 **25 Jahre Kulturmühle**
Künstlerinnen und Künstler aus Lützelflüh + Umgebung stellen aus!

Reservationen:

www.kulturmuehle.ch / 079 619 17 55

Schreinerei Beat Herren



Thalgrabenstrasse 142, 3432 Lützelflüh
Tel. 034 461 20 17
schreinerei.herren@bluewin.ch

Küchenbau
Massivmöbel
Innenausbau
Bodenbeläge
Türen
Fenster + Fensterläden
Insektenschutz
Infrarot-Heizsysteme



Gotthelf Zentrum: Auftakt zur sechsten Museumssaison. «Die schwarze Spinne» bildet noch immer die Attraktion!

Am 1. April öffnet das Gotthelf Zentrum wiederum seine Tore – zur sechsten Museumssaison. Seit der Eröffnung im August 2012 konnte das Zentrum insgesamt 25'000 Besucherinnen und Besucher begrüßen – und das Leitungs-Team führte total 925 Führungen durch.

25'000 Gäste kamen nach Lützelölüh, um das Erbe des grossen Emmentaler Dichters kennen zu lernen, um einen wichtigen Teil der Schweizer und der Emmentaler Kultur zu erleben.



Gruppenbild beim «Bystal» der Sonderausstellung «Die schwarze Spinne»: «Les Amis de la Bibliothèque» aus La Chaux-de-Fonds – unter ihnen der 25'000. Gast. Ein schöner Zufall: Der «Jubiläumsgast» kam aus der welschen Schweiz!

925 Gruppen aus Nah und Fern waren bei uns und haben den Namen Lützelölüh hinausgetragen in die ganze Schweiz.

Besondere Höhepunkte der letzten Jahre

Immer wieder bekam das Gotthelf Zentrum prominenten Besuch, Gäste, die den Wert des Museums in Lützelölüh erkannten: Ur-Ur-Enkelinnen des grossen Albert Bitzios waren hier, Miss und Mister Handicap – und Persönlichkeiten aus der Politik, darunter Bundesrat Ueli Maurer, die bernischen Regierungsstatthalter oder vier Berner Regierungsräte.

Ein besonderes Highlight war natürlich der Besuch von Christa Markwalder, der «höchsten Schweizerin» 2016. Sie besuchte das Museum anlässlich ihrer Wahlreise von Bern nach Burgdorf mit rund 300 Gästen aus Politik und Wirtschaft: Lützelölüh für einen Moment der Mittelpunkt der Schweiz!

Die Sonderausstellungen «Schwingen und Hornussen bei Gotthelf» und «Rund ums Kochen und Essen zu Gotthelfs Zeiten» im Spycher sowie «Uli der Knecht wird 60» zu Franz Schnyders Uli-Film und die Ausstellung rund um «Die schwarze Spinne» im Museum fanden grossen Anklang. Die neue Sonderausstellung ist auch dieses Jahr noch zu sehen.

Daneben fanden Film-Vorführungen und Buch-Vernissagen statt, Vorträge und Konzerte: Das Gotthelf Zentrum hat sich den Namen «Zentrum» wirklich verdient!



Zusammen mit Vreneli und Uli dem Knecht: Ueli der Bundesrat. «Das händler guet gmacht!», war sein Urteil zum Gotthelf Zentrum.

Museums-Saison 2017

Samstag, 1. April, bis Sonntag, 29. Oktober
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, je von 13:30 – 17:00 Uhr. Führungen sind auf Voranmeldung auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.



Das Gotthelf Zentrum: Leuchtturm in der Berner Kultur-Landschaft

«Als Leuchtturm wird ein Turm bezeichnet, der eine Befeuerung trägt. Leuchttürme sind weithin sichtbare Schifffahrtszeichen und dienen der Positionsbestimmung, der Warnung vor Untiefen oder der Fahrwassermarkierung.»



So lesen wir im Online-Lexikon Wikipedia. Und: «Im übertragenen Sinn werden Vorhaben, Projekte oder Institutionen als Leuchttürme bezeichnet, wenn von ihnen eine Vorbildfunktion oder Signalwirkung ausgeht.» Und: «Ein Leuchtturm ist ein Symbol für Sicherheit und Orientierung – er strahlt Licht aus, von dem alle profitieren.»

Das Gotthelf Zentrum ist also ein Leuchtturm in doppeltem Sinn: Es strahlt weit über die Grenzen der Gemeinde und des Emmentals hinaus – und gibt uns Orientierungshilfe zu unserer kulturellen Herkunft. Das Werk Gotthelfs zeigt uns mit Geschichten von ewiger Wahrheit eine Welt von früher, wie es zur Zeit unserer Ur-Ur-Grosseltern war, woher wir kommen. «Zukunft braucht Herkunft», sagt man – und «Der Mensch lebt nicht vom Brot allein», er braucht auch «Kultur»: Malerei und Plastik, Dichtung und Musik. Kunst bereichert unser Leben, lässt uns den Alltag vergessen. Und macht uns letztlich zu Menschen... und darum hat ja auch die Gemeinde Lützel Flüh eine «Kulturkommission»!

In der Kunst sind die Gedanken frei: Der Maler kann mit seinen Farben frei umgehen und ein blaues Pferd malen, wenn er es für richtig hält. Der Musiker kann in einem Protestsong fragen, wann denn endlich alle Menschen frei sein können. Der Dichter kann den Finger auf wunde Punkte legen – und so wie Gotthelf den Bauern einen «Spiegel» vorhalten...

Und darum fürchten Diktatoren und Extremisten nichts so sehr wie die Künstler und Kunst: Hitler liess Bücher von nicht genehmen Dichtern verbrennen und moderne Malerei als «entartet» aus den Museen entfernen. Und was geschieht in Mossul? Barbarische Terroristen des IS zerstören jahrtausendealte Kulturschätze der Menschheit und damit das kulturelle Erbe des Abendlandes: Ein bewusster Anschlag auf unsere gemeinsamen Wurzeln.




IS-Terroristen zerstören Skulpturen im Museum von Mossul (Bild FAZ)

Lützel Flüh kann stolz sein auf seinen Leuchtturm! Mit untrügerischer Sicherheit erkannte Gotthelf schon damals die Probleme der Gesellschaft. Themen, die auch heute noch aktuell sind: Armut, soziale Ungerechtigkeit, Aberglaube und Alkoholismus, Verdingkinder und Schulfragen, Eigennutz und Boshaftigkeit... Besuchen Sie wieder einmal das Gotthelf Zentrum und lernen Sie unseren grossen Schriftsteller noch besser kennen!



Gemeinnütziger Frauenverein
Lützelflüh-Goldbach



„Wer sucht, der findet.“

 **Kassiererin gesucht!** 

Ab 2018 benötigen wir eine neue Kassiererin!
Wir freuen uns also über eine neue tatkräftige
Unterstützung für unsere „Vereins-Finanzwelt“.

Je eher, desto besser... Somit haben Sie viel
Einarbeitungszeit, um gewappnet zu sein.
Natürlich wird auch während der
Amtszeit immer Hilfe zur Verfügung stehen.

Wir suchen jederzeit Unterstützung im Vorstand!

Wenn Sie Freude haben an interessanter,
gemeinnütziger Arbeit, gern mit einem
aufgeschlossenen Team zusammenarbeiten
und helfen wollen, Gutes zu tun...
 dann freuen wir uns jederzeit über
 Ihr Mitwirken für unseren Verein
in unserem Vorstand. Kommen Sie doch einfach
zu einem Schnupperbesuch zu einer unserer
Vorstandssitzungen! Und vielleicht
überzeugt Sie ja unser Tun...

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Bei Interesse können Sie sich gerne bei unserer Präsidentin melden:

Verena Mathis, Emanuel-Friedenstr. 5 3432 Lützelflüh
Tel. 034 461 16 60
verena.mathis@gmx.ch

MANUSCHMUCK

DAS TÜFFELCHEN AUF DEM ICH
PERSÖNLICH • HANDEWERKLICH • VIELSEITIG



Collier

Uhren Bijouterie Leu

Inhaberin B. Zwahlen-Leu
Gässli 2, 3432 Lützelflüh-Goldbach
Tel. 034 461 15 45 / Fax. 034 461 13 85
E-Mail: leu.uhrenbijouterie@hotmail.com

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag:
08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag: durchgehend von 08.00 – 16.00 Uhr

Auge um Auge, Ohr um Ohr



**Radio TV
Christian Howald**
sehen · hören · erleben

Dorfstrasse 22
3432 Lützelflüh
Telefon 034-461 29 61

LOEWE.



Reparaturen aller Marken in der eigenen Werkstatt.



Bläser + Marti AG

3432 Lützelflüh

Brandisstrasse 25 Tel. 034 461 27 79

www.renault-blaser.ch

Aeschlimann AG Grünematt
Sumiswaldstrasse 52
3452 Grünematt

**AESCHLIMANNA
GRUENENMATT**

E-Mail info@aeschg.ru
Tel. 034 431 12 13
Fax 034 431 17 43

Beratung, Planung...

Metallbau und Metallbearbeitung

...Ausführung



Wintergärten • Metallfenster • Türen • Treppen • Geländer • Vordächer
Garagentore • el. Antriebe • Carports • Apparatebau • Reparaturen ...

Die Pfadiabteilung Lubra fährt ins Auslandslager nach Frankreich



Auf die Pfadfinderinnen und Pfadfinder der örtlichen Pfadiabteilung Lubra wartet nächsten Sommer ein grossartiges Abenteuer: Das Auslandsommerlager Aremorica 2017 wird stattfinden.

Mit den sechs umliegenden Pfadiabteilungen des gesamten Pfadbezirks Untere Emme/Oberaargau wird die Pfadiabteilung Lubra erstmals ein derartiges Gemeinschaftsprojekt in Angriff nehmen. **Rund 150 Pfadfinderinnen und Pfadfinder werden vom 15.–29. Juli 2017 nach Frankreich fahren**, um ein unvergessliches Zeltlager mit Abenteuer, Schlangenbrot und Lagerfeuer zu erleben.

Ein circa 20-köpfiger Trägerverein mit Mitgliedern aller Abteilungen steckt bereits tief in den Vorbereitungen. Im Dezember 2016 ist eine Delegation des Trägervereins nach Frankreich in die Bretagne gefahren, um dort den

passenden Lagerplatz zu finden. In einem Dorf namens Kergrist-Moëlou trafen sie auf einen ausgewanderten Schweizer Bauern aus dem Eggiwil, welcher nun freundlicherweise 3 Hektaren seines Landes als Zeltplatz zur Verfügung stellt. Die verschiedenen Ressorts kümmern sich um die weitere Planung; der Personentransport per Car wurde bereits organisiert, das Budget wurde erstellt, die Website wird aufgebaut. Ausserdem hat ein rund 30 Leiter zählendes Team damit begonnen, ein abwechslungsreiches Lagerprogramm zu planen. Lagerfeuer mit Schlangenbrot, Erkundungsreisen der Region und Kontaktaufnahme mit einer französischen Pfadigruppe sind einige der vorgesehenen Programmpunkte. Man munkelt, dass auch Asterix, Obelix und eventuell das eine oder andere Wildschwein mit von der Partie sein werden.

Sponsoren und Gönner gesucht!

Zahlreiche ehrenamtliche Arbeitsstunden werden von unserem **Verein «Auslandslager 2017»** investiert, damit die Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Region gemeinsam zwei einmalige Wochen in Frankreich verbringen werden. Die Teilnehmenden sammeln dabei wertvolle Erfahrungen. Sie übernehmen Verantwortung, bewegen sich selbständig in einem fremden Land fort und gewinnen Freunde fürs Leben.

Trotz unbezahlter Arbeitsstunden sämtlicher Beteiligten entsteht durch Reise, Verpflegung, Programm und weitere kostspielige Punkte ein finanzieller Aufwand. Ein Grundgedanke der Pfadi ist es, Pfadilager für alle interessierten Teilnehmenden zu ermöglichen. Auf keinen Fall sollte die Teilnahme an einem Pfadilager an der Finanzierung scheitern. Um dementsprechend den Lagerbeitrag pro Person so tief wie möglich zu halten, sind wir auf wertvolle Sponsoren und Gönner wie Sie angewiesen.

Am 20. Mai 2017 werden die Abteilung Lubra und die sechs anderen Pfadigruppen des Bezirks mit verschiedenen kreativen Finanzaktionen Geld sammeln. In Burgdorf wird sich ein Zent-

rum befinden, welches über das Lager, die einzelnen Aktionen und die beteiligten Pfadiabteilungen informiert. Sie sind herzlich willkommen, uns bei Interesse einen Besuch abzustatten. Über den genauen Veranstaltungsort und die Zeit wird zu gegebener Zeit auf unserer Website www.aremorica17.ch informiert.

Der **Verein «Auslandslager 2017»** ist dankbar für Sponsoring in Form von Naturalien und finanzieller Beiträge.

Unsere Gegenleistungen für Ihre Unterstützung sind im Sponsoringkonzept auf www.aremorica17.ch ersichtlich. Falls Sie Fragen dazu haben, bitten wir Sie, sich per Mail an unser Sponsoringteam zu wenden: sponsoring@aremorica17.ch.

Unsere Bankverbindung für finanzielle Unterstützung:

Austandsola2017 – Pfadbezirk UE/OA, 4914 Roggwil
CH15 0645 0439 3019 4783 5 (Bank Oberaargau).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Samariter Grünenmatt Reisebericht vom 17. September 2016



Am Samstagmorgen um 7.45 Uhr fuhren wir mit einem kleinen Bus in Lützelflüh ab. In Grünenmatt und in Kirchberg luden wir noch weitere reisefreudige Samariterinnen und Samariter auf, bis alle 14 Personen im Bus platzgenommen hatten und los ging's Richtung Freiburg.

Alle ihre Regenjacken griffbereit, stiegen wir bei leichtem Regen mitten in Freiburg aus und stärkten uns zuerst mit Kaffee und Gipfeli. Ausgerüstet mit Golfschläger und Ball absolvierten wir unser Stadtgolf. Bei mittlerweile strömendem Regen versuchten wir nun die Golflöcher zu treffen, was nicht immer ganz einfach war. Den Weg zu den verschiedenen Posten fanden wir anhand einer Stadtkarte. Durch Pfützen, Matsch und Altstadt gehend, sahen wir viele interessante Gebäude und Gassen von Freiburg. Wir waren uns bei der Wegfindung nicht immer

alle einig, aber am Schluss fanden wir jeden gesuchten Posten und auch der Regen konnte unsere gute Laune nicht verderben. Am Mittag erwartete uns im Restaurant «De la Clef» ein feines Menu. Nach der «Rangverkündigung», welche Kathrin Mosimann mit dem 1. Rang belegte, setzten wir unsere Reise wieder trocken und aufgewärmt und mittlerweile ohne Regen fort, zurück zum Tourismusbüro, um die Golfschläger abzugeben. Sobald alle Reisverschluss geschlossen waren, ging es mit dem Bus weiter nach Broc ins Maison Cailler. Rasant und über Buckelpisten kamen wir pünktlich in Broc an. Nein, wir standen nicht in einer Flughalle, auch wenn man sich so vorkam, wir standen in der Eingangshalle von Maison Cailler. Ausgestatten mit einem Gerät, das uns die Geschichte von Cailler erzählt, durften wir an einem Rundgang teilnehmen.

Es war sehr interessant. Zum Schluss gab es natürlich auch noch die Gelegenheit, diverse Sorten Schokolade zu probieren. Einige waren sehr fein und andere eher weniger oder ganz und gar nicht, wie man den Gesichtern und Reaktionen unserer Samariterinnen ansah. Jetzt war ein Kaffee fällig nach so viel Süssem. Wir entschieden uns, auf der Raststätte Gruyère einen Kaffeehalt einzulegen. Mit eingekaufter Schokolade machten wir uns wieder auf den Weg zum Bus und fuhren Richtung Kaffeehalt. Gestärkt fuhren wir wieder ins Emmental. Zum Abschluss des ziemlich nassen, aber sehr lustigen Tages, gingen die Meisten ins Restaurant Emmenbrücke eine Pizza essen. Trotz Regenwetter, aber es gibt ja zum Glück gute Kleidung, war es eine lustige, erlebnisreiche Reise, die uns hoffentlich noch lange in Erinnerung bleibt.

**bestattungen
gfeller**

Bestattungsdienst

Susanna Gfeller

Sumiswaldstrasse 73, 3452 Grünenmatt, T: 034 431 10 91
M: 079 531 60 27, schreinerei-gfeller@bluewin.ch

KÜHNI:
Baue deinen Traum

**Wir bauen, damit Ihre
Träume wahr werden!**

Kühni AG | 3435 Ramsei | T 034 460 68 68 | kuehni.ch

Landfrauenverein Lützelflüh und Umgebung

Frühlings-/Sommerprogramm 2017

www.landfrauen-lützelflüh.ch

Eierschalenkranz

Kursleitung: Irma Moser
Datum/Zeit: Montag, 20. März 2017 oder Dienstag, 21. März 2017, 19.30–21.30 Uhr
Ort: Schaukäsereistrasse 3, Affoltern i.E.
Kosten: Fr. 65.– inkl. Material
Anmelden bis: 15. März 2017

MFM-Projekt «Agenten auf dem Weg», ...was Jungen über ihren Körper wissen sollen...

Ein Tagesworkshop für Jungen von 10–12 Jahren und der **Vortrag «Wenn Jungen Männer werden»** für die Eltern und andere interessierte Personen.

Vortrag: Montag, 27. März 2017, 19.30–21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Grünenmatt
Workshop: Samstag, 1. April 2017, 9.00–16.00 Uhr, Turnhalle Grünenmatt
Kursleitung: Bissig Remo, MFM-Kursleiter
Kosten: Fr. 120.– Workshop inkl. Vortrag, Fr. 25.– nur Vortrag pro Pers., Fr. 30.– pro Paar
Mitnehmen: Picknick, Getränk, Decke
Anmeldung bis: 17. März 2017
Anmeldung an: Susan Hutmacher, Hinterdorf 12a, 3439 Ranflüh, Tel. 034 496 57 21, N 079 481 24 57, raufl.black@bluewin.ch

MFM-Projekt «Die Zyklus-Show», ...was Mädchen über Pubertät, Zyklus und Menstruation wissen sollten...

Ein Tagesworkshop für Mädchen von 10–12 Jahren und der **Vortrag «Wenn Mädchen Frauen werden»** für die Eltern und andere interessierte Personen.

Vortrag: Donnerstag, 30. März 2017, 19.30–21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Grünenmatt
Workshop: Samstag, 1. April 2017, 10.00–17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Grünenmatt
Kursleitung: Mosimann Sandra, Spitalpädagogin, MFM-Kursleiterin
Kosten: Fr. 120.– Workshop inkl. Vortrag, Fr. 25.– nur Vortrag pro Pers., Fr. 30.– pro Paar
Anmeldung bis: 17. März 2017
Anmeldung an: Susan Hutmacher, Hinterdorf 12a, 3439 Ranflüh, Tel. 034 496 57 21, N 079 481 24 57, raufl.black@bluewin.ch

Schnupperkurs Smovey

Smovey VIBROSWING ist ein Schwingringsystem. Jeder Schritt, jeder Schwung mit den Armen lässt deine Zellen vibrieren – eine Wohltat für Körper, Seele und Geist

Kursleitung: Anita Meister, Smovey Coach | Maria Heeb, Physiotherapeutin
Datum/Zeit: Dienstag, 28. März 2017, 19.30–20.30 Uhr
Ort: Badiparkplatz, Lützelflüh
Kosten: Fr. 15.–
Anmelden bis: 18. März 2017

Von der Kamera zum Fotoalbum | 2x

Ziel: Wir geben ein Fotoalbum in Auftrag

Kursleitung: Urs Spreng
Datum/Zeit: Mittwoch, 29. März 2017, 19.00–21.00 Uhr und Mittwoch, 5. April 2017, 19.00–21.00 Uhr
Ort: Alpha Beta, Mühle 1313, Grünenmatt
Kosten: Fr. 100.–
Mitbringen: Eigene Fotos auf CD's, Stick, Notebook, Smartphones oder Digitalkamera (wenn vorhanden USB-Kabel für Smartphones)
Anmelden bis: 21. März 2017

Eierkartonrosen

Wie entstehen aus Eierkarton Rosen?

Kursleitung: Daniela Stalder
Datum/Zeit: Freitag, 21. April 2017, 19.30–21.30 Uhr
Ort: Schneidereg 677d, Lützelflüh
Kosten: Fr. 50.– exkl. Material
Anmelden bis: 11. April 2017

Fortsetzung Seite 42

Romantisches Kränzli gesteckt mit Polyantharöseli

Kursleitung: Daniela Stalder
Datum/Zeit: Dienstag, 25. April 2017, 19.30–21.30 Uhr
Ort: Schneidereg 677d, Lützelflüh
Kosten: Fr. 50.– exkl. Material ca. Fr. 30.– bis Fr. 35.–
Anmelden bis: 7. April 2017

Pausenmilchtag, Mi, 3. Mai 2017 – Der Landfrauenverein offeriert in jedem Schulhaus der Gemeinde Milch und selbstgebackenes Brot.

Minigolf oder Bowling spielen

Ort: Plausch- und Erlebniscenter Langnau
Datum/Zeit: evtl. Dienstag, 16. oder Donnerstag, 18. Mai 2017

Eidgenössischer Mühlentag, Kulturmühle Lützelflüh, Samstag, 27. Mai 2017, 9.00 – 17.00 Uhr – Mir bache Öpfuchüechli

Tagesreise gemeinsam mit dem Frauenverein

Besichtigung der Emmi Kaltbach und Ausflug auf den Rooterberg

Datum: Donnerstag, 8. Juni 2017
Abfahrt: Lützelflüh, Rainparkplatz 7.30 Uhr | Lützelflüh, Bahnhofplatz 7.35 Uhr | Grünenmatt, Bahnhofplatz 7.40 Uhr
Kosten: Carfahrt (je nach Teilnehmerzahl) pro Pers. Fr. 50.– | Besichtigung mit Gourmet – Käseapèro pro Pers. Fr. 20.–
Anmelden bis: 23. Mai 2017

Gotthelfmärit in Sumiswald, Samstag, 10. Juni 2017, 8.30 – 17.00 Uhr – Mir bache Öpfuchüechli

Grillkurs für Frauen und Männer – Rund um Fleisch, Wurst und Wein

Kursleitung: Adrian Gygax, Metzgerei Gygax, Lützelflüh
Datum/Zeit: Dienstag, 13. Juni 2017, 19.00 Uhr
Ort: Rest. Flühenstalden, Grünenmatt
Kosten: Fr. 100.– inklusive Essen und Getränke
Anmelden bis: 30. Mai 2017

Der Verein vermietet:

- Spuckschütze pro Stück Fr. 5.–
- grosse Fritteuse Fr. 50.–

Reservationen bei: Heidi Stalder Tel. 034 431 43 55, Natel 079 391 29 31

Anmelden für Kurse/Reise

Heidi Stalder, Tel. 034 431 43 55, Natel 079 391 29 31, heidi64@bluewin.ch
Susan Hutmacher, Tel. 034 496 57 21, Natel 079 481 24 57, raufli.black@bluewin.ch

Wichtig!!!

Die Anmeldungen sind verbindlich! Bei unentschuldigtem Fernbleiben müssen die vollen Kurskosten bezahlt werden!
Bei unseren Vereinstätigkeiten sind auch Männer sowie Nichtmitglieder jederzeit herzlich willkommen!
Mitglieder des Landfrauenvereins Lützelflüh erhalten pro Kurs eine Preisermässigung

Dringend gesucht: RotkreuzfahrerInnen

Wer verfügt über freie Zeit und möchte ehrenamtlich tätig sein?

Wir suchen dringend AutofahrerInnen, die sich ehrenamtlich für den Rotkreuzfahrdienst zur Verfügung stellen.
Eine pauschale Kilometerentschädigung wird entrichtet,
die Zeit stellen die Fahrenden gratis zur Verfügung.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne:

Trudi Jau, Bühlweg 3, 3432 Lützelflüh, Tel. 079 260 66 25, trudijau@hotmail.com





Gemeindebibliothek Rüegsau

Rüegsaustr. 30, 3415 Rüegsausachen
Tel. 034 461 22 02, www.wirlesen.ch

Öffnungszeiten

(auch während den Schulferien)

Dienstag 17–20 Uhr
Mittwoch 13–16 Uhr
Donnerstag 9–11 Uhr
Freitag 17–20 Uhr
Samstag 13–16 Uhr

Nicht verpassen! Kinderanlässe in der Gemeindebibliothek Rüegsau.

Vom Zwärgedokter Heinz Heinzelmäa

Figurentheater von und mit Maya Silfverberg

Tief im Wald lebt der Zwergendokter. Hier holen sich die Tiere Rat und Hilfe.

Da kommt die Maus, der Fuchs, das Schweinchen und...!

Für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 22. März 2017, 16.30 Uhr

Gemeindebibliothek Rüegsau (beim Coop-Center), Rüegsaustr. 30, 3415 Rüegsausachen

Anmeldung nicht erforderlich. Gratis.



Värslī für die Chline

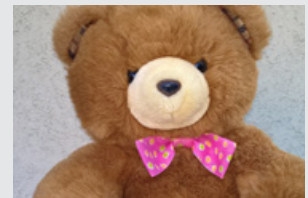
Wenn Kleinkinder mit Mutter, Vater, Grossmutter oder Grossvater in der Bibliothek zusammen singen, Kinderverse lernen und lachen, dann ist Regina Meier-Gilgen bei uns zu Besuch.

Für Kinder ab 9 Monaten und ihre Eltern. Mit Regina Meier-Gilgen.

4. April 2017, 9.30 Uhr, dauer ca. 30 Minuten

Gemeindebibliothek Rüegsau (beim Coop-Center), Rüegsaustr. 30, 3415 Rüegsausachen

Anmeldung nicht erforderlich. Gratis.



Neue Abonnemente und Gebühren ab 2017!

Das Wichtigste zuerst: Die Jahresabonnemente der Gemeindebibliothek Rüegsau werden nicht erhöht!

Ab 2017 haben Sie aber neu die Möglichkeit, Ihr Bibliotheks-Abonnement nach dem Baukastensystem Ihren individuellen Bedürfnissen anzupassen.

Haben Sie beispielsweise ein Bücherabo und leihen gerne ab und zu auch Filme aus? Mit einem jährlichen Aufpreis von Fr. 20.– können Sie neu ein Kombiabo lösen, das Ihnen die Möglichkeit bietet, eine unbeschränkte Anzahl Filme auszuleihen.

Wir bieten viele weitere Kombinationen an!

Haben Sie Fragen?

Das Bibliotheks-Team der Gemeindebibliothek Rüegsau beantwortet sie gerne. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Susanne Burkhalter, Gemeindebibliothek Rüegsau

Jahresabonnement Solo

| | |
|----------------------------------------------------------------|----------|
| Abo Buch (für Kinder, Jugendliche und Auszubildende gratis) | Fr. 50.– |
| Abo Film | Fr. 50.– |
| Abo Onleihe | Fr. 50.– |

Jahresabonnement Kombi

| | |
|--------------------|----------|
| Abo Buch + Onleihe | Fr. 70.– |
| Abo Buch + Film | Fr. 70.– |
| Abo Onleihe + Film | Fr. 70.– |

Jahresabonnement Tutti

| | |
|--------------------------|----------|
| Abo Buch, Onleihe + Film | Fr. 90.– |
|--------------------------|----------|

Einzelausleihe

| | |
|------|---------------|
| DVD | Fr. 3.–/Woche |
| Buch | Fr. 3.–/Monat |



**Heizung
Sanitär
Spenglerei • Solar**

MAX SCHÜPBACH AG

Alpenstrasse 4
3432 Lützelflüh
Tel. 034 460 13 13

www.maxschuepbachag.ch
info@maxschuepbachag.ch
Fax 034 460 13 10

Gemeindeverwaltung Lützelflüh
Kirchplatz 1, 3432 Lützelflüh
Tel. 034 460 16 11, Fax 034 460 16 00
info@luetzelflueh.ch
www.luetzelflueh.ch

